

# Amtsblatt



KOSTENLOS  
1. Jahrgang · Nr. 7 · 5. November 1992

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

## Kirmes in Falkenstein



### Kirmeswochenende in Ellefeld

Kühles Herbstwetter, „heiße“ Stimmung im Bierzelt und viele Marktbesucher

Glühwein und Grog waren wohl einige der meistgefragtesten Getränke zur Ellefelder Kirmes am 17. und 18. Oktober. Trotz des bereits an den bevorstehenden Winter erinnernden Wetters zog es wieder viele Ellefelder und Gäste auf den bunten Kirmesmarkt. Schauplatz des Geschehens war wieder der Marktplatz, die Turnstraße und der Turnhallenvorplatz. Viele Händler und Gewerbetreibende hatten sich eingefunden.

Auf dem Marktplatz waren die Karussells Anziehungspunkt für die Jüngsten. An der Schießbude konnte man seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. Wer sein Glück etwas einfacher versuchen wollte, konnte dies an der Losbude tun. Ellefelder Betriebe, wie beispielsweise Ackermanns Haus oder die Ellefelder Wäschefabrik GmbH waren ebenfalls vertreten.

Die Freiwillige Feuerwehr lud an beiden Tagen zum „Tag der offenen Tür“ in das Feuerwehrdepot ein. Hier boten die Kameraden Roster, Bier, Kaffee und Kirmeskuchen an. Vor dem Depot präsentierte die Wehr Einsatzfahrzeuge.

Am Sonnabendabend heizten die „Lustigen Vogtländer“ im Bierzelt auf dem Turnhallenvorplatz

allen Kirmesbesuchern mit Stimmungsmusik tüchtig ein. Manch einer mußte geduldig vor dem Zelt auf einen freiwerdenden Platz warten, den es war bis auf den letzten Platz besetzt. Auch der „Ellefelder Hof“ führte am Samstag und Sonntag Tanzveranstaltungen in der Bar durch. Am Sonntagvormittag erwartete ein zünftiger Frühschoppen im Bierzelt die Gäste.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Kirmesfeierlichkeiten war dann am Sonntag um 9.00 Uhr der festliche Kirchweihgottesdienst in der Lutherkirche. Nach einem reichlichen Jahr Bauzeit wurde wieder erstmals ein Gottesdienst in der Kirche durchgeführt. Pfarrer Dieter Bankmann erinnerte sich in seiner Predigt dankbar an den erfolgreichen Abschluß der Bauarbeiten trotz einiger Schwierigkeiten. Ein großes Lob gab es dabei für alle am Bau beteiligten Handwerker. Zur Kirmes hielten sich auch Gäste aus den Kirchengemeinden von Tirrel und Bevem in Niedersachsen in Ellefeld auf.

Die Alte-Herren-Manschaft der Abt. Handball des TV Ellefeld hatte Sportfreunde aus Stein bei Nürnberg zu Gast. J. Hübner

Falkenstein. Ohne viel Mühe und mit viel Geschick stach Bürgermeister Arndt Rauchalles am Kirmes-Freitag das Bierfaß an und eröffnete damit die Falkensteiner Kirchweih. Nach dem feierlichen Bieranstich stellten die Falkensteiner Schalmeyen das Festzelt auf den Kopf und brachten das begeisterte Publikum im wahrsten Sinne des Wortes auf den Tisch.

Nicht so laut und turbulent war es in der „Kirche Zum Heiligen Kreuz“. Da die Falkensteiner das Erntedankfest und die Kirchweih am selben Tag feiern können, zog es doppelt so viele Menschen in die Stadt. Am Sonntag musizierten für die Besucher der festlich geschmückten Kirche die Kurrende, der Kirchen- und Posaunenchor. Wer die Kirche betreten hatte, konnte auch die Aufführung des Erntedankspieles bestaunen.

An beiden Tagen war großes Marktreiben auf dem Jahnplatz angesagt. Auch die Falkensteiner Partnerstädte waren mit je einem Marktstand vertreten. So haben die Oberndorfer „Maultaschen“ angeboten und die Steiner eine Tombola veranstaltet und Informationen über ihre Stadt an den Mann gebracht. Unterstützt wurden die zahlreichen Markttreibenden von den Falkensteiner Schnitzern, der Feuerwehr, sowie dem Roten Kreuz. Die „Holzwürmer“ zeigten den Leuten, wie ein „Männel“ mit geschickten Fingern entsteht. Nebenbei wurden Roster gebraten und Bier verkauft. Die Feuerwehr fuhr mit lautem Geheul die begeisterten Kinder durch die Straßen und sicherte den ordnungsgemäßen Ablauf des Feuerwerkes ab. Das „DRK“ veranstaltete ebenfalls, wie die Steiner, eine Tombola und verkaufte Kaffee und Kuchen. Absoluter Höhepunkt war das internationale Schalmeyentreffen im Bierzelt. Neben den Falkensteinern heizten auch die Festzüge Hartmannsdorf, aus Thüringen und Österreich die Stimmung im Bierzelt mächtig an. Auf dem ehemaligen „Verkehrsgarten“ hatten sich Reitschulen und Losbuden eingefunden. Allen Beteiligten wird für die erfolgreiche Vor-

bereitung und Durchführung der Falkensteiner Kirmes gedankt, insbesondere den Helfern vom Bauhof, den Gewerbetreibenden und Schaustellern, den Vereinen, der FFW, dem DRK, den Schalmeyen und dem Jugendblasorchester sowie den Partnerstädten Oberndorf und Stein. Text & Bild: F. H.

Gold  
750/000  
mit  
Brillant



ab  
199,-

Juwelier

J. Barkschat

Hauptstr. 30  
9704 Falkenstein

### „Heimattreunde Ellefeld“

Die „Heimattreunde Ellefeld“ bitten alle Vereine des Ortes, Dokumente oder Materialien zur Vereinsgeschichte für die Ortschronik zur Verfügung zu stellen bzw. um Überlassung von entsprechenden Kopien.

- Tagung Stadtrat Falkenstein 15.10. Seite 3
- Dienstplan der Ärzte Seite 4
- Gemeindebeschlüsse Ellefeld Seite 9
- Planung der Ellefelder Hauptstraße Seite 11

Nächste Ausgabe: 3. Dezember 1992

### Impressum

1. Herausgeber: Stadt Falkenstein/V. und Elfeld/V.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister Rauchalles für Falkenstein und Würtemberger für Elfeld  
redaktionelle Mitarbeiter: Jürgen Hübner und Konrad Kellner für Elfeld  
Redaktion: Pressestelle im Rathaus Falkenstein, Frank Himmler  
Redaktionsschluß: jeden 15. des Monats
2. Verantwortlich für den Anzeigenteil und Vertrieb: GRIMM & CO. GmbH, Druckhaus und Verlag „Obervogtländer Anzeiger“ Auerbacher Straße 100 O-9652 Klingenthal  
Telefon/Fax: 24 56
3. Druck und Satz GRIMM & CO. GmbH O-9652 Klingenthal  
Auflagenhöhe: 7200 Stück

Textbeiträge, die nicht zum amtlichen Teil gehören, geben die Meinung des Verfassers wieder.

Wir sind auch samstags und sonntags für Sie da!

## Restaurant Vis à Vis

Kaltes Büffet wird auch außer Haus geliefert.

### Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 11.00 - 22.00 Uhr  
Sonntag: 11.00 - 20.00 Uhr

9700 Auerbach · Friedrich Ebert - Str. 38  
Telefon: 8 09 01

## Achtung Feinschmecker!

Ab sofort wieder jede Woche lebende Karpfen!

Ständig im Angebot – Kochfisch  
– Räucherfisch  
– Gemüse, Obst, Getränke  
– Lieferung frei Haus –



Verkaufsstelle „Forelle“

Inhaber Friedrich Bauer

Ellefelder Straße 18 · Tel. 0 37 45 / 58 80

9704 Falkenstein

## Schuhhaus Mothes

Inhaber Ellen Mothes

Hauptstraße 32

O-9704 FALKENSTEIN

Telefon 0 37 45 / 53 67



**Baustellenpreise!** Qualitätsschuhe

schon ab 30.- DM für Damen und Herren



Wir haben täglich durchgehend von 9.00 - 18.00 Uhr und jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet

## Probierstube eingerichtet im Arbeitslosenverband Falkenstein

Seit dem 30. Juli gibt es eine Probierstube mit 2 Computern und 2 elektrischen Schreibmaschinen im Büro Falkenstein am Willy - Ruder - Platz 3. Sie sind zum kostenlosen Üben gedacht für Bürger, die nach einer Umschulung, Weiterbildung oder Fortbildung noch keine Arbeit fanden, ihr erworbenes Wissen aber weiter festigen möchten.

Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen!!

Auch bei anderen Problemen die Sie haben helfen wir und beraten Sie gern, inbezug auf:

- Höhe und Dauer des Arbeitslosengeldes
- Anspruch auf Arbeitslosenhilfe
- Sperrzeiten
- Nebeneinkommen
- Ausfüllen von Formularen
- Kündigungsfristen
- kostenloser Kopierservice usw.

Die Mitarbeiterinnen stehen von Montag - Donnerstag von 9 - 11.45 Uhr und von 12.15 - 16.00 Uhr allen arbeitslosen Bürgern mit Rat und Tat zur Seite - Telefon 03745/6429.

## Eltern verschönern Spielzimmer

Durch Elterninitiative in der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ schönere Lebensbedingungen für Kinder geschaffen.

Eine Kindertagesstätte wird ihrem Anliegen gerecht, wenn sich die Kinder dort heimisch und wohlfühlen.

Diesen Aspekt unterstützten viele Eltern durch einen freiwilligen Einsatz am Wochenende.

Sie tapezierten und verschönerten in vielen Stunden die Spielzimmer der Kinder. Voller Elan wurde

diese Initiative in 4 Gruppen durchgeführt.

Die Amtsleiterin Monika Suchi von der Stadtverwaltung Falkenstein stellte das notwendige Material zur Verfügung. Erzieherinnen und Eltern zauberten in fleißiger Arbeit für die Kinder helle, freundliche Zimmer, wo das Spielen und Lernen noch mehr Spaß bereitet.

An dieser Stelle möchten sich alle Kinder und das Erzieherinnenteam recht herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken.

## Gültigkeit der Schwerbeschädigtenausweise

Das Sozialamt Falkenstein möchte alle Bürger nochmals darüber in Kenntnis setzen, daß bei Schwerbeschädigtenausweise nach dem damalig geltenden DDR-Recht ihre Gültigkeit bis Ende 1993 behalten.

Anträge zur Beschaffung eines neuen bzw. Umstellung des alten Ausweises erhalten Sie im Sozialamt der Stadt Falkenstein.

Da die Bearbeitung der Anträge

im Versorgungsamt Chemnitz erfolgt und diese mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden ist, dauert die Umstellung oft bis zu einem Jahr.

Es wäre daher ratsam, daß alle Bürger die noch im Besitz des alten SB-Ausweises sind, die Beantragung/Umstellung noch in diesem Jahr vorzunehmen.

Falkenstein, 05. 10. 92

## In Rentenangelegenheiten

Der Zentralverband der Sozialversicherten- der Rentner und deren Hinterbliebenen Deutschlands e. V. hat seit seiner Neugründung im Jahre 1948 nur den Rentnern in den alten Bundesländern seine Unterstützung anbieten können. Dies soll sich nun ändern. Dieser Verband möchte den Rentnern und den zukünftigen Rentnern in den neuen Bundesländern seine Hilfe bei der Durchsetzung von Forderungen anbieten. Der Verein besteht zur Zeit aus 32 Ortsverbänden, so auch einer Auslandsabteilung, mit insgesamt 4 970 Mitgliedern. Die Rentenberater und Prozessbevollmächtigten sind mit der

Aufgabe betraut, die Mitglieder vor den Behörden und Sozialgerichten, hinauf bis zum Bundessozialgericht, in Ihren Rentenangelegenheiten zu vertreten. Der Zentralverband der Sozialversicherten- der Rentner und deren Hinterbliebenen ist daran interessiert, Mitglieder in den neuen Bundesländern zu werben, um auch bei uns durch die Gründung von Ortsverbänden eine umfassende Rentenberatung vor Ort durchführen zu können. Zur Zeit erhebt der Verband noch einen monatlichen Beitrag in Höhe von 3,00 DM, zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 2,00 DM.

F. H.

## Geflügel und Kaninchenschau in Dorfstadt

Am 8. - 9. 11. findet in Dorfstadt (Kulturraum) unsere Geflügel und Kaninchenschau statt.

Geöffnet: Sonnabend 8. 11., 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag 9. 11., 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Geflügel und Kaninchenzüchter - Verein Dorfstadt e. V.

Tombola

## Falkenstein

### Kindertagesstätte "Knirpsenland"

Angebote und Tips bis Dezember 1992

Die Kindertagesstätte "Knirpsenland" hält viele Attraktionen und Höhepunkte für ihre Kinder bis Jahresende bereit. Erzieherinnen und Elternaktivisten beraten konstruktiv, was man den Kindern anbieten kann. So liegt eine Kindergartenzurückführung vor, aus der man als Eltern erfahren kann, was die Erzieherinnen geplant haben und wo sich die Kinder einbringen können.

**November 1992**

Vom 09. - 12. 11. 1992 findet wieder unser traditioneller OMA- und OPA-Tag im Kindergarten statt. Dazu erfolgen Einladungen.

Am 11. 11. 1992 feiern wir um 11.11 Uhr im Nachtwand den Beginn der Narrenzeit.

Am 25. 11. 1992, 19.00 Uhr führen wir individuelle Gruppengespräche im Kindergarten durch. Gesprochen wird zu den Problematiken:

Spracherziehung / Verkehrserziehung

**Dezember 1992**

Nun ist es endlich soweit. Der Nikolaus geht am 07. 12. 1992 im Kindergarten durch das Haus. Wir wollen mit kleinen Programmen in der Sozialstation und im Feierabendheim erfreuen.

Viele Adventsfeiern in den Gruppen sollen den traditionellen Brauch beleben. Plätzchen werden von den Kindern unter Anleitung der Erzieher gebacken.

Die Kinder der Religionsgruppe vermitteln unter dem Motto "Wir bringen Licht und Freude" weihnachtliche Atmosphäre.

Am 17. 12. 1992 kommt der beliebte Weihnachtsmann in den Kindergarten. Die Kinder können sich beim Märchenspiel "Frau Holle" erfreuen.

Wir hoffen, daß viele Kinder, Eltern und Großeltern von unseren Angeboten Gebrauch machen.

Mit freundlichem Gruß · Marion Hartlich, Leiterin

### Mieterhöhung - Wohngeld

Ab 1. 1. 1993 tritt die 2. Grundmietenverordnung Inkraft, die folgendes besagt:

Der Mieter darf die Miete 1,20 DM je m<sup>2</sup> Wohnfläche monatlich erhöhen.

Abzüglich bei Nichtvorhandensein eines Bades 0,30 DM und 0,15 DM bei Nichtvorhandensein eines Innen-WC.

Neben dem Sockelbetrag wird für Wohnungen mit einem guten Instandhaltungszustand ein Beschaffenheitszuschlag von bis zu 0,90 DM pro m<sup>2</sup> Wohnfläche erhoben.

Der Beschaffenheitszuschlag verringert sich jeweils um 0,30 DM pro m<sup>2</sup>, wenn in einem Gebäude - das Dach - die Außenwände oder - die Fenster erhebliche Schäden aufweisen.

Zum 1.1.1994 tritt ein zweiter Beschaffenheitszuschlag von bis zu 0,60 DM pro m<sup>2</sup> Inkraft.

Er verringert sich jeweils um 0,30 DM pro m<sup>2</sup>, wenn in einem Gebäude

- Hausflure oder Treppenhaus - Elektro - Gas - Wasser - Sanitärinstallation erhebliche Schäden aufweisen.

Die höchstzulässigen Heiz- und Warmwasserkosten werden zum 1. 1. 1994 von 3,00 DM auf 2,50 DM abgesenkt.

Bei Neuvermietung ab 1. 1. 1993 kann ein Zuschlag bis zu

5,5% der Kosten für erhebliche Instandsetzungsmaßnahmen, aber höchstens 1/3 der Grundmiete vereinbart werden.

Dies gilt bei Zustimmung des Mieters auch in bestehenden Mietverhältnissen. Dabei wird dem Mieter eine ausdrückliche Widerrufsfrist der freiwilligen Vereinbarung innerhalb von 4 Wochen eingeräumt.

Diese Maßnahmen werden durch die zusätzlichen Verbesserungen beim Wohngeldsondergesetz abgedeckt.

Alle Wohngeldanträge, die per 30. 09. 1992

31. 10. 1992

30. 11. 1992 enden, werden kraft Gesetz bis zum Ablauf des 31. Dezember 1992 verlängert.

Die neuen Mieten müßten bis zum 30. 11. 1992 den Mietern mitgeteilt werden.

Was ist Wohngeld?

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuß zu den Wohnkosten. Diesen Zuschuß erhalten diejenigen, die aufgrund ihres Einkommens nicht in der Lage sind, eine angemessene Wohnung zu zahlen.

Wohngeld gibt es sowohl für Mieter (als Mietzuschuß) als auch für Eigentümer (als Lastenzuschuß).

Wer also zum Januar 1993 eine Mieterhöhung erhält, muß spätestens im Januar einen Wohngeldantrag stellen, denn Wohngeld gibt es im Regelfall nicht rückwirkend.

### Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 15. 10. 92

In seiner 19. Tagung faßte der Stadtrat der Stadt Falkenstein nachfolgende Beschlüsse. Diese sind während der Sprechzeiten im Rathaus Zimmer 308 einzusehen.

**Beschluß - Nr.: 92/19/215**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein bestätigte das Protokoll der 18. Tagung am 10. 09. 1992.

**Beschluß - Nr.: 92/19/216**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein nahm die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in 1. Lesung zur Kenntnis und verwies diese zur Stellungnahme an die Ausschüsse. Diese werden ihre Hinweise bis zum 10. 11. 1992 an den Finanzausschuß geben.

**Beschluß - Nr.: 92/19/217**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmte der Satzung des Abwasserzweckverbandes "Trebatal" zu und beschloß gleichzeitig den Beitritt zu diesem Zweckverband. Er beauftragte den Bürgermeister mit der Wahrnehmung der Mitgliedschaft im Abwasserzweckverband.

**Beschluß - Nr.: 92/19/218**

Der Stadtrat stimmte der Vereinbarung über den Betrieb einer Sozialstation durch das Deutsche Rote Kreuz und der Bildung eines Kuratoriums zu. Die von den Fraktionen unterbreiteten Vorschläge zur Mitgliedschaft im Kuratorium wurden bestätigt.

**Beschluß - Nr.: 92/19/219**

Der Stadtrat stimmte der Erhöhung der Hortgebühren ab 01. 10. 1992 von bisher 15,00 DM monatlich auf 65,00 DM monatlich zu.

**Beschluß - Nr.: 92/19/220**

Der Stadtrat beschloß auf der Grundlage des sächsischen Schiedsstellengesetzes die Bildung einer Schiedsstelle in der Stadt Falkenstein. Die vorgeschlagenen

Kandidaten wurden entsprechend den Erfordernissen geprüft. Der Hauptausschuß bestätigte die Kandidaten und schlug sie dem Stadtrat zur Wahl vor.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Arbeitsbedingungen für die Tätigkeit der Schiedsstelle zu schaffen.

**Beschluß - Nr.: 92/19/221**

Der Stadtrat nahm den Arbeitsstand zur Verbesserung des ruhenden Verkehrs zur Kenntnis und übergab die Unterlagen den Ausschüssen zur Diskussion.

Die Durchführung eines Workshops durch die Verwaltung zu diesem Thema wurde veranlaßt. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat vorzulegen.

**Beschluß - Nr.: 92/19/222**

Der Stadtrat nahm in 1. Lesung die vorliegenden Planungen zum Haltenkonzept zur Kenntnis und beauftragte den Ausschuß für Stadtentwicklung und Umweltschutz in Abstimmung mit dem Architekturbüro mit der Präzisierung der Unterlagen.

**Beschluß - Nr.: 92/19/223**

Der Stadtrat bestätigte die Vorplanung für das Gewerbegebiet "Bahnbogen" Falkenstein.

Die Stadtverwaltung wurde mit der Präzisierung der Planungsunterlagen beauftragt.

**Beschluß - Nr.: 92/19/224**

Der Stadtrat beschloß für die Straße im Gewerbepark Falkenstein/West den Namen "Gewerbering" zu vergeben. Damit wurde dem fortschreitenden Bau Rechnung getragen und die erforderliche Postanschrift bestimmt.

**Beschluß - Nr.: 92/19/225**

Der Stadtrat beschloß den Abschluß der Privatisierung des ehemaligen VEB Stadtwirtschaft.

Amtsblatt

bestes **SCHAUFENSTER**  
für Ihre **WERBUNG**

### Schiedsstelle Falkenstein

In der 19. Tagung der Stadtverordneten wurde in geheimer Wahl Detlef Hopfmann zum Vorsitzenden, Renate Rother zur ersten Stellvertreterin des Vorsitzenden gewählt.

Die Schiedsstelle führt Schlichtungsverfahren über strittige Rechtsangelegenheiten durch.

Die Aufgaben werden von Schiedspersonen wahrgenommen, die ehrenamtlich tätig sind.

Die Amtsdauer beträgt 5 Jahre.

Die Schiedsstelle ist gesetzgebend und bietet die Möglichkeit, ungeklärte Rechtsfragen einvernehmlich zu lösen, um nicht schon bei kleinen Streitigkeiten das Gericht in Anspruch nehmen zu müssen.

Text: F. H.

### Bildung einer Jagdgesellschaft in Falkenstein - Dorfstadt

Hiermit laden wir alle Grundstücksbesitzer von Falkenstein und Dorfstadt (alle nicht eingezäunte Wald- und Feldflächen) zur Bildung einer Jagdgenossenschaft ein.

Diese Beratung findet am Freitag, 13. 11. 1992 um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Falkenstein statt.

Tagesordnung:

1. Erläuterung des Statutes
2. Wahl der Führungsorgane
3. Vergabe der Jagd

Wir bitten um Ihre Teilnahme.

**WERBEN heißt**  
**Kunden gewinnen**

**Inserieren bringt Erfolg**

Name des Dienstplanerstellers: SR. Ingrid Seidel  
Kreis Auerbach  
Fachgebiet Allgemeinmedizin

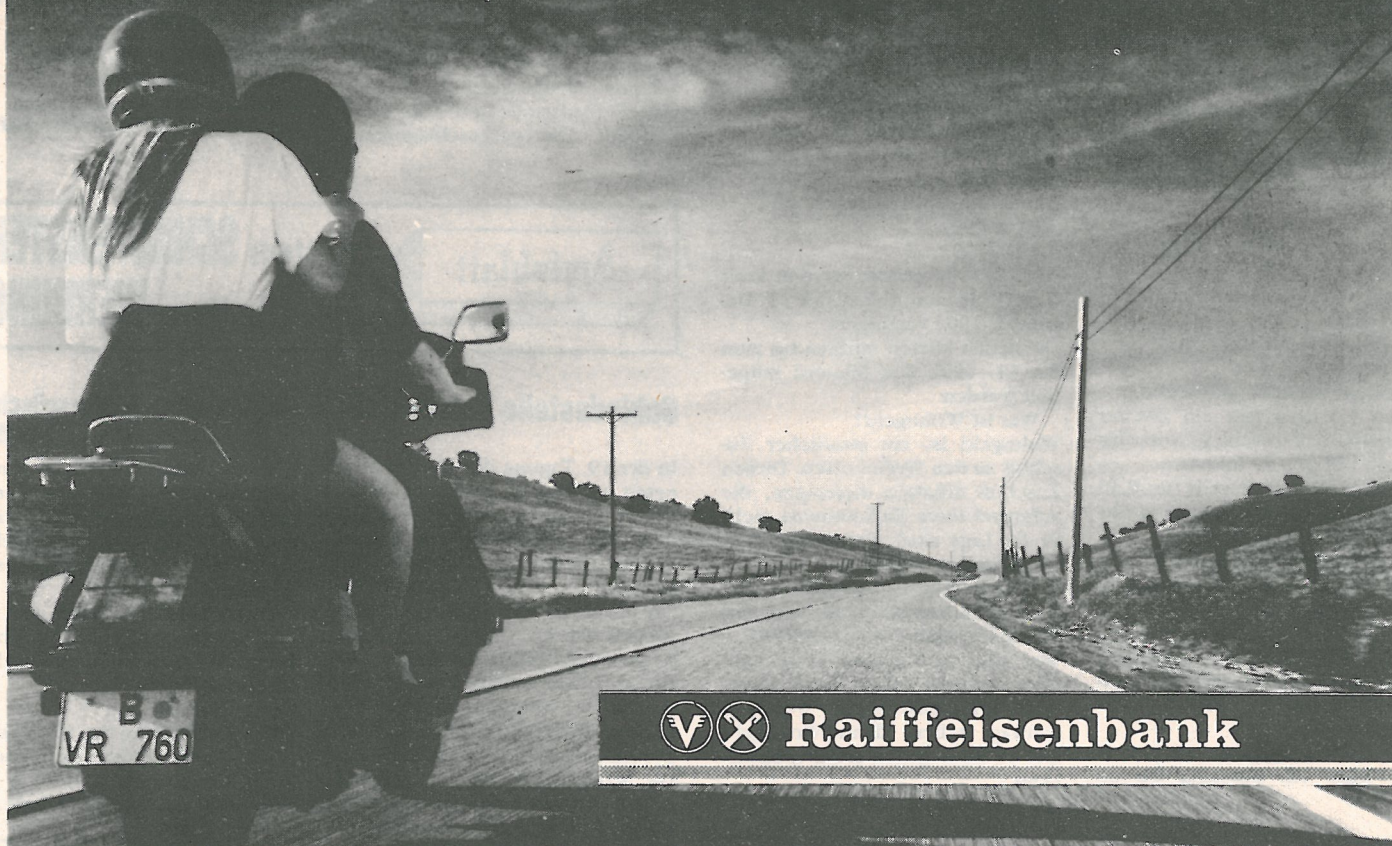
## Dienstplan Monat: November 92

Tag	Uhrzeit	Name	Praxisanschrift	Telefon
01. 11.	7 - 7	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkst. Str. 10	207 283
02. 11.	17 - 7	SR. Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234 214166 A
03. 11.	17 - 7	DM. Genz	Falkenstein, Fr.-Engel-Str. 17	72456 214765 A.
04. 11.	17 - 7	SR. K.Thiele	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 31	6102 5083
05. 11.	17 - 7	SR. Dr.Puschmann	Grünbach, Muldenb. Str. 3	6171 5859
06. 11.	17 - 7	FA. R.Schmidt	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	6706 5615
07. 11.	7 - 7	Dr. Bunde	Ellefeld, R.-Schum.-Str. 1	5278 219 B.
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
08. 11.	7 - 7	FA. W.Bretschneider	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 31	6102 527 B.
09. 11.	17 - 7	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	72712 5994
10. 11.	17 - 7	Dr. Thiele	Falkenstein, Bahnhofstr. 10	70026 5083
11. 11.	17 - 7	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	5425 5396
12. 11.	17 - 7	Dr. Lüdecke	Bergen, Falkst. Str. 10	207 283
13. 11.	17 - 7	DM. Nieber	Werda, Hauptstr. 28	766 6610 Fa.
14. 11.	7 - 7	SR. Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010 6777
15. 11.	7 - 7	Dr. Möckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 10	70386 6053
16. 11.	17 - 7	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	72712 5994
17. 11.	17 - 7	Dr. Bunde	Ellefeld, Schumann Str. 1	5278 219 B.
18. 11.	7 - 7	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	72712 5994
19. 11.	17 - 7	DM. Genz	Falkenstein, Fr.-Engel-Str. 17	72456 214765 A
20. 11.	17 - 7	SR.Dr.Puschmann	Grünbach, Muldenberger Str. 3	6171 5859
21. 11.	7 - 7	FA. R.Schmidt	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25	6706 5615
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
22. 11.	7 - 7	DM. Nieber	Werda, Hauptstr. 28	766 6610 Fa.
23. 11.	17 - 7	SR. Seidel	Falkenstein, Bahnhofstr. 17	5234 214166 A.
24. 11.	17 - 7	FA. W.Bretschneider	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 31	6102 527 B.
25. 11.	17 - 7	SR. K.Thiele	Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 31	6102 5083
26. 11.	17 - 7	Dr. Möckel	Falkenstein, Bahnhofstr. 10	70386 6053
27. 11.	17 - 7	SR.Dr. Tüllmann	Ellefeld, Straße des Friedens 15	6010 6777
28. 11.	7 - 7	Dr. Schädlich	Ellefeld, Winkelgasse 1	72712 5994
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
29. 11.	7 - 7	Dr. Thiele	Falkenstein, Bahnhofstr. 10	70026 5083
30. 11.	17 - 7	Dr. Rühmer	Falkenstein, Dr.-Külz-Straße 25	5425 5396

## Falt-Flasche spart Platz im Abfalleimer

bbs - Leere Spülmittelflaschen sind sperrig und nehmen in der Mülltonne oder der Wert-Tonne viel Platz ein. Ein Reinigungsmittelhersteller hat jetzt Abhilfe geschaffen: Die neue, elastische Leichtfaltflasche kann, nachdem der letzte Tropfen Spülmittel aufgebraucht ist, einfach wie eine Zahnpastatube zusammengerollt werden. Das Ergebnis: Mehr Platz im Abfalleimer und weniger Verpackungen auf Deponien und in Müllverbrennungsanlagen. Die neue Faltflasche besteht außerdem nur aus halbsoviel Kunststoff, wie normale Flaschen dieser Größe und wiegt lediglich 22 Gramm; der verwendete Kunststoff kann zudem recycelt werden. Haushalte, die bereits an das Duale System angeschlossen sind und eine Wert-Tonne oder einen Wertstoffsack vor der Tür stehen haben, können die leere Kunststoff-Flasche in der Tonne sammeln. Denn gebrauchte Verpackungen können verwertet und zu neuen Produkten verarbeitet werden.

# Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank**

**Raiffeisenbank Auerbach · Filialen Falkenstein und Rodewisch**

## Vorplanung Gewerbegebiet „Bahnbogen“ Falkenstein

Das Ziel besteht im Wesentlichen darin, mit der Ausweisung des neuen Gewerbegebietes „Bahnbogen“ an der Plauenschen Straße, dem wachsenden Bedarf an erschlossenen Flächen für das mittelständische produzierende Gewerbe, Rechnung zu tragen.

Der Bürgermeister erklärte, daß die bürokratischen Schritte mit der Treuhandgesellschaft fast

## Stadt Falkenstein will Wohnungsmisere an den Kragen

Als im September die Stadtverordneten tagten, wurde auch über den Wohnungsbau nachgedacht und anschließend beschlossen, daß Falkenstein eine grüne Stadt, eine „Gartenstadt“, werden soll. Zuvor ging Bürgermeister Arndt Rauchalles auf die Probleme des Wohnungsbaus in der Stadt ein. So wolle er die Altbausubstanz mit Hilfe der Bürger sanieren. Mit den bestehenden Verordnungen und den gesetzlichen Richtlinien seien die Mieter und Vermieter unzufrieden, denn diese verdrängen lediglich das Wohnungsproblem. Die einzige Lösung sieht er im Neubau und der Sanierung der Altbausubstanz. Dabei denkt er nicht nur an Eigentumswohnungen, denn es gibt auch ältere und finanziell nicht so gut betuchte Menschen, sondern an viele soziale Wohnungen. Dies ist notwendig und müsse gefördert werden.

Die Landesregierung Sachsen bewilligt jedoch weniger finanzielle Mittel für den Neubau, wie für die Sanierung von Altbausubstanz, so daß die Stadt Falkenstein den größeren Teil des Geldes aufbringen muß. Der Bauungsplan wird jedoch realisiert, notfalls erzwungen werden, denn die Bürger brauchen diese sozialen Wohnungen.

So ist im einzelnen vorgesehen, den Fehlbestand an Wohnungen, durch ein neues Wohngebiet auszugleichen. In diesem neuen Kom-

plex sollen ca. 400 neue Wohnungen entstehen. Natürlich werden keine „Betonkästen“ in die Landschaft gesetzt, wie man sie von früher kennt. Eine lockere Bebauung mit ein- bis dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern, Doppelhäusern und Einfamilienhäusern in unterschiedlicher Größe und Form werden das „Wohnen im Grünen“ versinnbildlichen. Die 49 Reihenhäuser zum Beispiel werden harmonisch, geschwungen in kleinen Gruppen zusammengefaßt. Massives Mauerwerk, mehrschalige Außenwände und rote Dachziegel werden das Bild prägen. Die neu entstehenden Wohnungen werden bezugsfertig erstellt, d. h. im Innenraum befinden sich bereits Tapeten, textile Auslegeware und eine komplett geflüßte Badeinrichtung. Nach neuesten Gesichtspunkten werden Sanitär, Heizungs- und Elektroeinrichtung verlegt, so daß es an nichts fehlen wird. Natürlich gibt es auch in jeder Wohneinheit einen Balkon. Die gärtnerisch gestalteten Grundstücke werden pro Wohnung einen eigenen Parkplatz erhalten. Dieser Platz wird mit speziell dafür vorgesehenen Pflastersteinen gebaut, damit dieser ebenfalls begrünt werden kann. Dieses Bauvorhaben ist zur Zeit einmalig im Kreis und zeugt vom eisernen Willen der Stadtverordneten endlich mit der Wohnungsmisere abzurechnen.

Billige Preise regen die Gewerbe zur Neuansiedlung an. Hierdurch werden dringend benötigte Arbeitsplätze geschaffen.

Text: F. H.

## Die Sächsische Aufbaubank informiert

Auszahlung der Zuschüsse zum Erwerb kommunaler Wohnungen durch deren Mieter Bundesmittel aus dem Programm zur Umsetzung des „Gemeinschaftswerkes Aufschwung Ost“ müssen bis zum Jahresende ausbezahlt sein. Der Abfluß der Mittel aus dem Programm „Erwerb kommunaler Wohnungen“ verläuft bisher nur schleppend. Aus diesem Grunde hat die Sächsische Aufbaubank diejenigen Bürger, die be-

reits im Besitz eines Bewilligungsbescheides sind, aufgefordert, die Mittel bis zum 15. 11. 1992 bei der Sächsischen Aufbaubank abzurufen. Ab jetzt ergehende Bewilligungsbescheide werden mit der auflösenden Bedingung versehen,

daß der Bescheid seine Gültigkeit verliert, wenn nicht bis zum 15. 11. 1992 der Auszahlungsantrag gestellt ist. Um die Beachtung der Verfahrensweise wird gebeten.

## Der Wert einer Anzeige wächst mit der Dauer der Veröffentlichung

Reisebüro und Fuhrgeschäft

**Karl-Heinz-Kaiser**

Friedrichsgrüner Straße 33  
 ☒ Amt Tannenbergesthal 62 81

**9654 Hammerbrücke**

Zweigstelle Auerbach · Karl-Marx-Platz 3 · Di. + Do. 14 – 18 Uhr  
 Zweigstelle Falkenstein · Buch und Kunst · Schloßstraße · Telefon 71 824



### SILVESTER 1992

29. 12. – 02. 01. **BLUDENZ - ÖSTERREICH** 489.00 DM  
 4 x Übernachtung/Halbpension, Silvesterfeier/-menü, Sonderfahrten

30. 12. – 02. 01. **PARIS** 479.00 DM  
 3 x Übernachtung/Frühstück in gutem Hotel, 4-Gang-Silvestermenü mit Aperitif, Wein und Café, 1/2 Flasche Champagner p.P., eine halbtägige Stadtrundfahrt mit Führer, Lichterrundfahrt mit Führer

## NEUER LADEN – ALTE PREISE



**Fleischerei Luderer**

Theodor-Körner-Str. 10

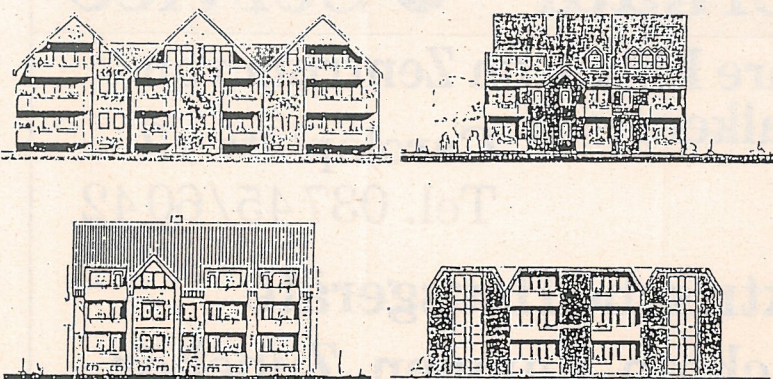
**Falkenstein**

Tel. (037 45) 56 18

*Es erwartet Sie ein reichhaltiges Sortiment an*

- \* Fleisch- und Wurstwaren
- \* Qualitätssalami
- \* Käse
- \* Salaten
- \* küchenfertigen Pfannengerichten
- \* Plattenservice

*sowie Imbiß aus der Heißtheke*



**Immer erfolgversprechend –  
eine Anzeige in unserer Zeitung!**

## Freizeitzentrum



Falkenstein. Am Kirmes - Sonntag war es soweit. Das Schüler - Freizeitzentrum ist in den Allee Kinderhort umgezogen. Bürgermeister Arndt Rauchalles übergab den Falkensteiner Kindern und ihren Gästen feierlich die Räumlichkeiten der Villa. Er hofft, daß recht viele Kinder das breite Angebot des Freizeitentrums nutzen und in ihm viele schöne und interessante Stunden verbringen werden. Anschließend übergab er dem Schüler- und Freizeitzentrum und dem Kinderhort je einen Kassettenspieler mit Kassetten als Geschenk. Bei dieser Gelegenheit

überreichte Gisela Pfistner, Leiterin der Sparkasse Auerbach -

Zweigstelle Falkenstein, einen Scheck über 500,- DM. Im Gelände der Kindervilla hatten die Kinder und ihre Erzieher einen Töpfer- und Bastelstand aufgestellt. Ein Flohmarkt ließ die Kinderherzen höher schlagen, denn es waren viele schöne Dinge für wenig Geld zu haben. Auch eine Hindernisstrecke, ein Glücksrad, sowie eine Disco begeisterten die Kinder und die Eltern freuten sich über die leuchtenden Augen ihrer Schützlinge. Text & Bild: F. H.

## Neuer Verein

### Gründung des Regionalverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten e.V.

Am Samstag, den 10. 10. wurde in Falkenstein ein Regionalverband für Schwerhörige und Ertaubte gebildet. Die Mitglieder hoffen, daß durch die Gründung eine gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und eine Integration in der Gesellschaft möglich sein wird. Gleichzeitig be-

durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit geschehen. Der Verein hofft, daß durch die Neugründung die spezifischen Interessen der Mitglieder gegenüber staatlichen und kommunalen Einrichtungen besser als bisher vertreten werden. Bei der samstäglichen Veranstaltung nahm Frau Schubert, vom



tonte die Gemeinschaft, daß man die Mitverantwortung der Bevölkerung gegenüber den Schwerhörigen und Ertaubten ausprägen wolle. Dies kann jedoch nur über einen Erfahrungsaustausch bzw.

Landratsamt Auerbach, die Gelegenheit wahr, um dem Verein einen Scheck von 300,- DM zu überreichen, und als nette Gäste bezahlte die Stadt Falkenstein die anfallenden Kosten für den Gründungstag. F. H.



Alles für's moderne Büro von  
**GRIMM & CO.**

9652 Klingenthal

Auerbacher Straße 98 · Tel. 24 56

Ihr Partner für

● Beratung ● Verkauf ● Service



O-9708 Treuen, Karlstraße 4  
Tel. 037 468/24 61 + 24 62  
nach Dienstschluß  
Tel. 037 44/4 85 41  
037 463/237

Ihre Filiale im Zentrum von  
Falkenstein Carolaplatz 12

Tel. 037 45/60 42

⇒ elektrische Hausgeräte

⇒ Leuchten, Lampen, Zubehör

- kostenlose Anlieferung Ihrer gekauften Geräte
- Entsorgung Ihrer Altgeräte
- Ersatzteilerstellung (auch alte Produktion)
- individuelle Reparaturtermine

- ⇒ Hifi, TV, Video, SAT
- ⇒ elektronische Spiele

## Dienst am Menschen, Dienst am Frieden Gemeinsam in West und Ost

47 Jahre nach dem zweiten Weltkrieg gibt es ihn auch in den neuen Bundesländern wieder, den

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.**  
(auch  
Landesverband Sachsen,  
8020 Dresden).

Er kann auch bei uns seiner humanitären Aufgabe wieder nachkommen. Was sind nun seine Aufgaben:

### Gedenken an die Opfer

Millionen fielen auf den Schlachtfeldern, starben im Bombenhagel, bei Vertreibungen, wegen ihrer Rassen- oder Religionszugehörigkeit und ihrer politischen Überzeugung. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erinnert an sie - besonders an den Volkstrauertagen.

### Suche nach Grabstätten

Die Suche nach verschollenen Kriegstoten geht weiter - künftig verstärkt auch in Osteuropa. Auskunft über Grablagen geben alle Dienststellen des Volksbundes. Angehörige der Gefallenen, Lehrer und Schüler sowie Interessierte werden bei Angehörigen- und Informationsfahrten an die Gräber herangeführt.

### Bau und Pflege der Friedhöfe

In 23 Ländern Europas, Nordafrikas und des Nahen Ostens pflegt der Volksbund auf 324 Soldatenfriedhöfen die Gräber von 1,4 Millionen Gefallenen beider Weltkriege. In der Bundesrepublik wurden zahlreiche Kriegsgräberstätten ausgebaut.

### Millionen Mitglieder und Förderer

Bund, Länder und Gemeinden sowie Vereine, Schulen, die Bundeswehr und zahllose Freunde und Förderer unterstützen unsere Friedensarbeit. Gräberdienste auch in Osteuropa finden vermehrt Verständnis für die Kriegsgräberfürsorge.

### Schule und Volksbund

Die Erziehung der Jugend zum Frieden ist neben der Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern eine der Hauptaufgaben, die sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Ziel gesetzt hat. Um jungen Menschen Themenbereiche der Friedenserziehung nahezubringen, werden internationale Jugendlager und Projektstage mit Schülern veranstaltet. Hier können sich junge Menschen für den Frieden und die Völkerverständigung aktiv einsetzen. Der Jugend ist durchaus bewußt, daß im Ersten und Zweiten Weltkrieg 65 Millionen Männer, Frauen und Kinder durch Granaten, Gewehr- und Bomben, auf der Flucht und in Gefangenenlagern starben. Deshalb leisten viele ihren freiwilligen Beitrag.

**Versöhnung über den Gräbern**  
An den Jugendlagern und Schülerprojekten des Volksbundes haben seit 1953 schon mehr als 136000

Jugendliche aus 22 Ländern der Erde teilgenommen. Bei der Pflege der Kriegsgräber und bei der Zusammenarbeit mit Jungen und Mädchen aus anderen Staaten konnten sie Vorurteile abbauen. Sie haben auch erfahren, was Krieg, Gewalt, Haß und Vorurteile anrichten können.

### Informationen zur Friedenserziehung

Den Frieden erhalten helfen - das ist unser dringlichstes Anliegen. Unterrichtsmaterialien, wie unsere pädagogische Handreichungen, informieren Lehrer und Schüler zu wichtigen Themen der Friedenserziehung und geben Auskunft über aktuelle Aktionen des Volksbundes.

Neben der Hauptaufgabe, der Kriegsgräberfürsorge im Ausland, nimmt sich der Volksbund entsprechend seiner Möglichkeiten auch der Kriegsgräber in Deutschland an. Daneben organisiert er für Angehörige von Gefallenen, Schulklassen, Jugendgruppen, Journalisten und andere Interessierte Reisen zu Kriegsgräberstätten in vielen Ländern Europas. Er führt internationale Arbeitseinsätze mit Jugendlichen auf Soldatenfriedhöfen unter dem Leitgedanken "Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden" in vielen Ländern Europas durch. Auch können noch heute Menschen den Volksbund beauftragen, die Gräber ihrer gefallenen Angehörigen suchen oder schmücken zu lassen. Ferner leiten wir Anträge für die Suche nach vermissten Soldaten weiter ein.

In einem Schreiben vom 20.1.1992 wurden alle Landräte im Freistaat Sachsen gebeten, Kreisverbände des Volksbundes zu bilden und den ehrenamtlichen Vorsitz in diesem zu übernehmen.

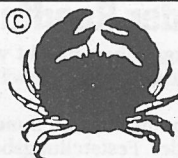
Da der Volksbund für die Instandsetzung von besonders renovierungsbedürftigen Kriegsgräberstätten im Inland und besonders für die nun auch in Osteuropa beginnende Arbeit erhebliche finanzielle Mittel benötigt, ist für die erste Novemberwoche erstmalig eine Haus- und Straßensammlung des Volksbundes im Freistaat Sachsen geplant.

Heute ergeht an die Leser unseres Amtsblattes der Aufruf, die Arbeit des Volksbundes der Deutschen Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen. Es gibt kaum eine Familie in Deutschland, an denen die Kriege, besonders aber der 2. Weltkrieg mit seinen Folgen, nicht Trauer und Spuren von Not und Elend hinterlassen haben. Helfen wir mit, den Aufruf: "Dienst am Menschen, Dienst am Frieden - gemeinsam in West und Ost" in die Tat umzusetzen.

Gehen Sie nicht ohne eine kleine Spende an den "Straßensammlern" des Volksbundes vorbei, lassen Sie auch den Besucher im Haus nicht leer ausgehen.

MODE<sup>©</sup>

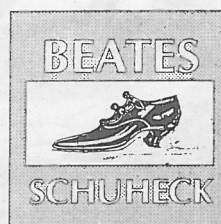
KREBS



0-9704 Falkenstein/V

August - Bebel - Straße 14 c  
Telefon 721 70Damen - und Herren - Markenbekleidung  
Festliche Kleidung · BrautmodenGeöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr Do. 9.00 - 20.30 Uhr  
langer Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Gegründet 1869  
**Pelz - Tschritz**  
Inhaber Manfred Kuntze  
Kürschnermeister  
*Pelzwaren - Ledermode*  
*Neuanfertigung - Reparaturen*  
*Dienstleistungen*  
*Hüte und Mützen*  
August-Bebel-Straße 1  
9704 Falkenstein / Vogtl.  
Tel.: 037 45 / 69 68



Ab 7. November  
zum Einkaufssamstag  
größeres Angebot  
im erweiterten  
Geschäft

*Schuhe und Kleinlederwaren für die ganze  
Familie und jede Gelegenheit*

9704 Falkenstein · Tel. 037 45 / 50 24  
Ecke Bahnhof - Pestalozzistraße 1

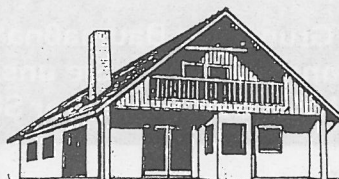
Unser Angebot nicht zu prüfen, kostet Sie vielleicht viel Geld,  
ein Gespräch mit uns lediglich Ihre Zeit.

**Preissensation 92!**  
**Eigenheim RD 105/38**

150 qm Nutzfläche, 116 qm Wohnfläche  
Loggia, EG und OG voll ausgebaut  
Fliesen und Teppichböden nach Ihrer Wahl  
Einbauküche

Im Erdgeschoss: Küche, großes Bad, Wohnzimmer,  
Schlafzimmer, Büro  
Im Obergeschoß: Studio, 2 Wohn- bzw. Schlafräume  
Oelzentralheizung

**Schlüsselfertig ab Oberkante Kellerdecke  
auf Ihr Grundstück für sage und schreibe  
DM 184 950**



Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wir finden sicher die richtige Lösung für Ihr Bauvorhaben.

**DOMOVENT<sup>®</sup>**  
Eigenheimbau GmbH  
Fertigbau

W-8399 Tettenweis  
Jodlbauerweg 3  
Tel. 08534/1313

**DOMOVENT<sup>®</sup>**  
Gebietsvertretung  
Vogtland / Westerbirge

## Befreiung von der Rundfunkgebühr

Die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht wird nur auf Antrag und dem Nachweis bestimmter Voraussetzungen gewährt.

Diese Voraussetzungen sind:

- Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopfer) durch Vorlage des Feststellungsbescheides vom Versorgungsamt und des Schwerbehindertenausweises mit dem Vergünstigungsmerkmal "RF".
- Schwerbehinderte durch Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkmal "RF".
- Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem Bundessozialhilfegesetz, Bundesversorgungsgesetz oder Empfänger von Pflegezulagen nach dem Lastenausgleichsgesetz, wenn diese Personen Haushaltsvorstand, dessen Ehegatten sind oder das 17. Lebensjahr vollendet haben. Über Rundfunkgebührenbefreiung für Kinder, die Pflegegeld erhalten und das 7. Lebensjahr vollendet haben, entscheidet auf Antrag der Mitteldeutsche Rundfunk selbst.
- Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Antragsteller muß Haushaltsvorstand oder Ehegatte sein.
- Personen, deren monatliches Einkommen zusammen mit dem Einkommen aller Haushaltangehörigen eine Einkommensgrenz nicht übersteigt nach § 22 BSHG.

Anträge auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht können im Landratsamt Auerbach, Sozialamt, W.-Zemisch-Str. 2 gestellt werden.

Sprechzeiten:	Montag	8.00 - 12.00 Uhr
	Dienstag	8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	8.00 - 12.00, 13.00 - 15.00 Uhr
	Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Im Sozialamt Falkenstein werden nur Anträge auf Vorzeigen des Schwerbehindertenausweises mit dem Merkmal "RF" ausgegeben. Alle übrigen Bürger müssen diesen Antrag im Sozialamt (LRA Auerbach) abholen.

## Veranstaltungsplan November 1992 DRK - Seniorenclub

03. 11. 92	14.00 Uhr	Kegelnachmittag
04. 11. 92	6.00 Uhr	Tagesfahrt nach Altmühltal
05. 11. 92	13.00 Uhr	Blutspende
10. 11. 92	13.30 Uhr	"Floristik" - Frauennachmittag
11. 11. 92	14.00 Uhr	Zusammenkunft der SHG "ilco" e. V. Falkenstein
12. 11. 92	13.00 Uhr	Blutdruckmessung
	13.30 Uhr	Kaffeenachmittag
14. 11. 92	14.00 Uhr	Zusammenkunft des Schwerhörigenverbandes Falkenstein
17. 11. 92	14.00 Uhr	Kinderprogramm Kindergarten Knirpsenland
19. 11. 92	14.00 Uhr	Weinnachmittag
21. 11. 92	8.00 Uhr	Lehrgang DRK
23. 11. 92	7.00 Uhr	Tagesfahrt Dresden
24. 11. 92	14.00 Uhr	Beratungsdienst
26. 11. 92	14.30 Uhr	Tanznachmittag

Für alle Klubgäste stehen täglich Speisen und Getränke bereit. Alle Senioren sind herzlichst in unseren Klub "Zum Gemütlichen Verweilen" eingeladen. Dienstags findet von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr die Seniorengymnastik in der DRK - Sozialstation Ellefeld Göltzschtalblick 15 statt.

Klubleiter Posselt

## Das Falkensteiner Heimatmuseum hat geöffnet!

Die sich im Falkensteiner Schloß befindliche Kreissparkasse unternimmt zur Zeit in den Räumlichkeiten des alten Gemäuers umfangreiche Baumaßnahmen. Das Museum hat jedoch nach wie vor mit einer für die Besucher attraktiven und ansprechenden Ausstellung

geöffnet. Einige Interessierte wurden durch die Staubentwicklung und dem Lärm der Bauarbeiten abgeschreckt, so der Direktor des Museums Günter Pfau. Viele finden den Weg in das obere Stockwerk des Schlosses, wo das alte Bauernzimmer durch liebevolle Hände errichtet wurde und der Moosmann sein Zuhause hat. Viele weitere Überraschungen aus längst vergangenen Zeiten warten auf die willkommenen Besucher. Gerade am Wochenende könnte ein Besuch, verbunden mit dem Falkensteiner Tiergarten, eine willkommene Abwechslung darstellen. Die Sonderausstellung "Falkenstein - Eine freie Bergstadt" wäre bestens geeignet für den Heimatkundeunterricht unserer territorialen Schulen. Die Eintrittspreise von einer Mark für Rentner und Kinder, sowie zwei Mark für Erwachsene sind ebenfalls noch erschwinglich.

## Einsteigen und losfahren!



Einmalige Chancen, die wir nicht alle Tage anbieten, weil sie nicht alle Tage eintreffen: Volkswagen mit individueller Ausstattung und Farbe. Nagelneu und ohne Wartezeit abfahrbereit. Steigen Sie schnell in Ihren künftigen Volkswagen ein. Denn wie immer bei solchen Chancen gilt: Wer zuerst kommt, fährt zuerst ab!

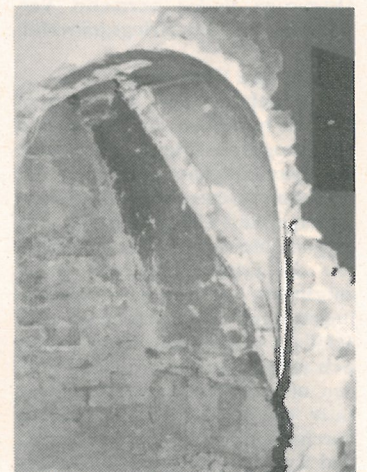
**Werte Kundschaft, auf Grund von Baumaßnahmen an der Oelsnitzer Straße (bis Bahnübergang) erreichen Sie uns auch ab 9.11. über die Umleitung Siebenhitz/ Neustadt/ Oelsnitzer Straße!**

Bei Ihrem Volkswagenpartner

**Autohaus Schüler & Co. GmbH**  
Oelsnitzer Straße 72 · PF 35-18

**O-9704 Falkenstein**

Tel. (037 45) 66 69 und 7 05 07 · Fax (037 45) 67 69



Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 16.00 Uhr  
So. 9.30 - 12.00 Uhr  
Mo. und Fr. geschlossen

Öffnungszeiten Tiergarten

Okt. - März 9.00 - 17.00 Uhr  
April - Sept. 8.00 - 18.00 Uhr

Text & Bild: F. H.



# Gemeinde Ellefeld

## 1. Änderung zur Hortgebührensatzung

Hiermit werden folgende Paragraphen der Hortgebührensatzung vom 29.08.1991 geändert:

§ 2

1. Die Gebühren betragen in unserem Hort monatlich für	
	Familien Alleinerziehende
1. Kind	80.00 DM 64.00 DM
2. Kind	48.00 DM 38.40 DM
3. Kind	16.00 DM 12.80 DM

2. Ab 4. Kind werden keine Elternbeiträge erhoben.

4. Die Gebühren sind auch bei Krankheit des Kindes zu zahlen.

Bei einem Krankheitsfall des Kindes von mehr als zwei Wochen besteht für die Eltern nach Vorlage eines ärztlichen Attestes die Möglichkeit, eine Gebührenbefreiung zu beantragen.

Für den Jahresurlaub der Eltern gibt es jährlich eine einmalige Ermäßigung bei einem zusammenhängenden Urlaub von mindestens 2 Wochen.

§ 4

Diese Satzung tritt nach ihrem Beschluß ab 01. 11. 1992 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung treten die geänderten Abschnitte der §§ 2 und 4 außer Kraft. Ellefeld, 21. 10. 1992

Württembergischer Bürgermeister

## 3. Änderung zur Satzung über die Gebühr für den Besuch des Gemeindekindergartens

Hiermit werden folgende Paragraphen der 2. Änderung zur Satzung über die Gebühr für den Besuch des Gemeindekindergartens vom 28. 08. 1991 geändert:

§ 2

1. Die Gebühren betragen in unserem Kindergarten monatl. für	
	Familien Alleinerziehende
1. Kind	110.00 DM 88.00 DM
2. Kind	66.00 DM 52.80 DM
3. Kind	22.00 DM 17.60 DM

3. Die Gebühren sind auch bei Krankheit des Kindes zu zahlen.

Bei einem Krankheitsfall des Kindes von mehr als zwei Wochen besteht für die Eltern nach Vorlage eines ärztlichen Attestes die Möglichkeit, eine Gebührenbefreiung zu beantragen.

Für den Jahresurlaub der Eltern gibt es jährlich eine einmalige Ermäßigung bei einem zusammenhängenden Urlaub von mindestens 2 Wochen.

6. Besucht ein Kind der Familie gleichzeitig den Hort, so zählt dieses als 1. Kind.

§ 4

Diese Satzung tritt nach ihrem Beschluß ab 01. 11. 1992 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung treten die geänderten Abschnitte der §§ 2 und 4 außer Kraft. Ellefeld, 21. 10. 1992

Württembergischer Bürgermeister

## Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr

In der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Entschädigung der Feuerwehrtechnischen Bediensteten und der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr vom 15. 06. 1992 (Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt Nr. 23) wird festgelegt, daß diese durch Satzung zu regeln ist.

§ 1 Funktionsträger

- 1. Wehrleiter
- 2. Stellvertr. Wehrleiter
- 3. Gerätewart

§ 2 Höhe der Entschädigung

- 1. Wehrleiter 90.00 DM monatl.

- 2. Stellvertretender Wehrleiter 45.00 DM monatl.
- 3. Gerätewart 45.00 DM monatl.

§ 3 Zahlungstermin

Jeweils vierteljährlich, am 15. des mittleren Monats.

§ 4 Besonderheiten

Der Gerätewart erhält erst nach Aufnahme seiner Tätigkeit die Entschädigung gezahlt. Den Zeitpunkt bestimmt der Wehrleiter.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend ab 01. 01. 1992 in Kraft.

Ellefeld, 21. 10. 1992

Württembergischer Bürgermeister

## Wolfgang Dehnel, MdB (CDU), zum Arbeitsgespräch im Bundeskanzleramt

Auf Einladung des Kanzleramtsministers, Friedrich Bohl, weilte Wolfgang Dehnel MdB (CDU) am 12. Oktober zu einem Arbeitsgespräch im Bundeskanzleramt.

Dehnel berichtete, daß durch viel Engagement und Fleiß der erzgebirgisch-vogtländischen Bürger und Mandatsträger schon viele sichtbare Zeichen des "Aufschwung Ost" geschaffen wurden, aber noch Defizite bei der Herausbildung einer tragfähigen Infrastruktur bestehen. In diesem Zusammenhang unterstrich der Abgeordnete die Notwendigkeit für eine Zonenrandförderung der strukturschwachen Grenzregionen sowie einen gerechteren Länderfinanzausgleich.

Außerdem wurden aber auch wahlkreisspezifische Themen erörtert und die Überprüfung von Hilfen zugesagt:

- für das Einzugsgebiet der Eisenstocker Talsperre;
- die Übereignung des Anton-Günther-Platzes Aue an die Kommunen;
- Forderungshöhen der Bundesvermögensanstalt bzw. Treuhandanstalt an Kommunen bzw. Investoren für marode altlastenbehaftete Gebäude und Flächen (beispielsweise Gebäude in Johannegeorgenstadt);
- bei der Problematik Schanzenbau in Klingenthal.

Dehnel zeigte sich erfreut, daß seine Forderung nach Umschichtung zusätzlicher Mittel für den kommunalen Straßenbau schnell umgesetzt wird und ist dankbar für die gute Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Bundesregierung und den Wahlkreisabgeordneten.



## Geburtstagsliste Gemeinde Ellefeld November 1992

1. Engelbrecht, Gertrud	Rob.-Schumann-Str. 3	01. 11. 21	71.
2. Löffler, Loni	Lindenstr. 11	01. 11. 09	83.
3. Michel, Johanne	Lindenstr. 39	01. 11. 10	82.
4. Kostian, Ilse	Göltzschtalblick 16	02. 11. 21	71.
5. Wappler, Annemarie	Hohofener Str. 39	03. 11. 19	73.
6. Trezl, Theresia	Göltzschtalblick 15	03. 11. 15	77.
7. Meisel, Walter	Hohofen 18	05. 11. 05	87.
8. Walz, Gerda	Hohofener Str. 47	05. 11. 21	71.
9. Liebender, Brunhilde	Göltzschtalblick 15	05. 11. 09	83.
10. Mailach, Johann	Winkelgasse 3	06. 11. 08	84.
11. Blechschmidt, Siegfried	Randsiedlung 6	07. 11. 22	70.
12. Gerisch, Karl	Südstr. 18	07. 11. 13	79.
13. Möckel, Hildegard	Lindenstr. 8	07. 11. 14	78.
14. Claus, Hildegard	Straße des Friedens 1	08. 11. 09	83.
15. Röder, Herta	Südstr. 16	08. 11. 05	87.
16. Dressel, Elfriede	Göltzschtalblick 16	09. 11. 13	79.
17. Morgner, Helmut	Lutherstr. 9	09. 11. 02	90.
18. Heckel, Herbert	Gabelsbergerstr. 16	09. 11. 22	70.
19. Weller, Frida	Göltzschtalblick 16	11. 11. 11	81.
20. Knoll, Otto	Joh.-Seb.-Bach-Str. 8	11. 11. 12	80.
21. Gemeinhardt, Klara	Kirchsteig 5	12. 11. 14	78.
22. Schmalfuß, Anneliese	Südstr. 31	12. 11. 13	79.
23. Zenner, Gerda	Südstr. 36	12. 11. 05	87.
24. Grötzner, Ruth	Göltzschtalblick 15	13. 11. 12	80.
25. Paul, Frieda	Südstr. 73	15. 11. 13	79.
26. Georgi, Rudi	Alte Auerbacher Str. 17	16. 11. 12	80.
27. Röthig, Marianne	Bahnhofstr. 15	16. 11. 12	80.
28. Möckel, Lothar	Lindenstr. 4	17. 11. 11	81.
29. Böttcher, Irmgard	Juchhöf 79	17. 11. 22	70.
30. Tröger, Kurt	Am Graben 19	19. 11. 21	71.
31. Fuchs, Elsa	Lutherstr. 18	19. 11. 03	89.
32. Tröger, Elsa	Am Graben 19	19. 11. 22	70.
33. Meisel, Walter	Rob.-Schumann-Str. 4	20. 11. 94	98.
34. Schädlich, Martha	Südstr. 61	20. 11. 10	82.
35. Seifert, Gertrud	Hammerbrücker Str. 23	21. 11. 17	75.
36. Fuchs, Helene	Rob.-Schumann-Str. 23	24. 11. 13	79.
37. Mühlmann, Heinz	Kirchplatz 2	25. 11. 22	70.
38. Moosmüller, Elfriede	Hohofen 4	25. 11. 11	81.
39. Pierer, Johanna	Juchhöf 15	26. 11. 19	73.
40. Hartmann, Susanne	Hauptstr. 29	26. 11. 13	79.
41. Müller, Walter	Hauptstr. 32	26. 11. 11	81.
42. Dressel, Lisbeth	Winkelgasse 5	28. 11. 22	70.
43. David, Ernst	Rob.-Schumann-Str. 4	29. 11. 12	80.
44. Kerber, Heinrich	Südstr. 15	29. 11. 22	70.
45. Vogel, Paul	Grenzstr. 3	29. 11. 06	86.
46. Reuter, Irma	Kirchsteig 4	29. 11. 10	82.

WERBUNG im **Amtsblatt** bringt **ERFOLG**

## Gemeinde Ellefeld

### Aus dem Rathaus wird berichtet:

Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Ellefeld am 21. 10. 1992 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### 1. Jahreshaushaltsrechnung 1991

Beschluß:

Aufgrund der dargelegten Prüfungsergebnisse des Rechnungsprüfungsausschusses stellt die Gemeindevertretung die Jahreshaushaltsrechnung 1991 fest und erteilt dem Bürgermeister Entlastung.

#### 2. Nachtragshaushaltssatzung für 1992

Beschluß:

Die Gemeindevertreter beschließen die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan als eine ab 1. 1. 92 gültige Satzung.

#### 3. Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der FFw

Beschluß:

Die Gemeindevertreter beschließen die vorliegende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr als eine ab 1. 1. 1992 gültige Satzung.

#### 4. Änderung der Gebühren für den Besuch des Kindergartens

Beschluß:

Die Gemeindevertreter beschließen die vorliegende 3. Änderung über die Gebühr für den Besuch des Gemeindekindergartens als eine ab 1. 11. 92 gültige Satzung

#### 4. Änderung zur Hortgebührensatzung

Beschluß:

Die Gemeindevertreter beschließen die vorliegende 1. Änderung zur Hortgebührensatzung als eine ab 1. 11. 1992 gültige Satzung.

#### 5. Übertragung des Abwassernetzes an den Abwasserzweckverband

Beschluß:

Beschlußfassung entsprechend der Verbandsversammlung am 26. 08. 1992 zur Übertragung der Ortsnetze auf den Abwasserzweckverband "Oberes Göltzschtal" zum 01. 01. 1993

1.1 Die Gemeinde Ellefeld überträgt zum 01. 01. 1993 dem Abwasserzweckverband "Oberes Göltzschtal" unentgeltlich ihre Anlagen, Einrichtungen und Grundstücke sowie ihr übriges Vermögen mit allen Aktiva und Passiva, die dem Aufgabenbereich der Abwasserbeseitigung zuzuordnen sind.

Die hiernach zu übertragenden Anlagen der Abwasserentsorgung und deren Finanzierung (Eigenmittel, Zuschüsse, Kredite) werden dem Zweckverband bis zum 31. 10. 1992 schriftlich mitgeteilt und vorhandene Bestandspläne übergeben.

1.2 Die Gemeinde Ellefeld tritt zugleich alle Restitutionsansprüche, die ihr bezüglich des vom Verband nach Ziffer 1.1 dieses Beschlusses zu übernehmenden Vermögens zustehen, unentgeltlich an den Abwasserzweckverband ab.

1.3 Die der Gemeinde Ellefeld bis zum 31. 12. 1992 entstandenen, nicht anderweitig gedeckten Kosten der Abwasserbeseitigung werden vom Zweckverband übernommen und innerhalb von 36 Monaten erstattet oder mit fälligen Umlagen verrechnet.

Über den Zahlungsmodus ist zwischen der Gemeinde und dem Verband eine schriftliche Vereinbarung zu treffen.

Der Zweckverband tritt anstelle der Gemeinde Ellefeld in bestehende Verträge ein.

Eine Aufstellung der zu erstattenden Kosten und eine Abschrift der Verträge werden dem Verband bis 31. 10. 1992 übergeben.

1.4 Alte Wasserrechte, die Abwasserentsorgung betreffende (Nutzungs-genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Befugnisse) die zugunsten der Gemeinde Ellefeld bestehen, gehen gleichfalls auf den Abwasserzweckverband über.

2. Das Recht und die Pflicht der Gemeinde Ellefeld zur Abwasserbeseitigung und die hiermit verbundenen Befugnisse und Verpflichtungen gegenüber Verbrauchern, Einleitern und Dritten gehen zum gleichen Zeitpunkt in vollem Umfang auf den Abwasserzweckverband "Oberes Göltzschtal" über.

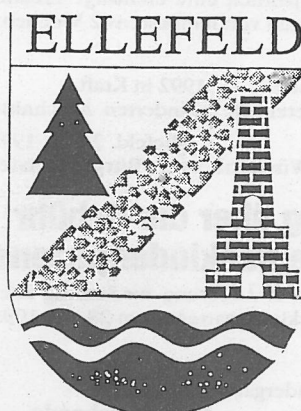
3. Dem Verband wird ausdrücklich das Recht übertragen, anstelle der Gemeinde Ellefeld Satzungen für den Anschluß- und Benutzungszwang sowie für die Erhebung von Gebühren und Beiträgen zu erlassen.

#### 6. Änderung des Entwurfs des Ortswappens

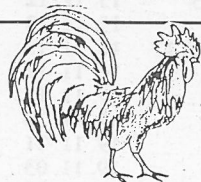
Beschluß:

Die Gemeindevertretung bestätigt den vorliegenden Entwurf des Gemeindewappens nach erfolgter Änderung entsprechend den Hinweisen des Staatsarchivs Dresden.

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Schritte zum Genehmigungsverfahren einzuleiten.



Unterhalb der Kirche in Falkenstein hat die Familie Hahn eine Gaststätte eröffnet, die mit ihrer rustikal-gepflegten Ausstattung den Gast zum Verweilen einlädt. Das Beste aus Küche und Keller wird in einer gemütlichen Umgebung serviert.



## Gasthof Hahn

eröffnet seit 3. Oktober

- Poolbillard
- Feierlichkeiten aller Art
- Mittagstisch
- Abendbrot
- Plattenservice

60 Gaststättenplätze · 16 Plätze im Gesellschaftszimmer

täglich von 11.00 - 24.00 Uhr geöffnet

Mittwoch Ruhetag

0-9704 Falkenstein · Grund 18 · Tel. 037 45/67 20

## Die Hauptstraße in Ellefeld

### Die Leiden der Anwohner

Der Verkehr nimmt täglich zu und der damit entstehende Lärm und Schmutz ist für die Anwohner fast unerträglich geworden. Vor allem Nachts, wenn große Lastkraftwagen mit überhöhter Geschwindigkeit durch Ellefeld über das bucklige Pflaster donnern, ist an ruhigen Schlaf nicht mehr zu denken. Daran hat auch die Geschwindigkeitsbegrenzung nichts wesentliches ändern können. Die Schäden an der Pflasterung sind zu groß.

### Die Ziele

Der Lärm, die Gefahren und die Belastung durch Schmutz und Abgase, sollen so weit wie möglich abgebaut werden. Dazu sind aus anderen Orten zum Beispiel folgende Möglichkeiten bekannt:

- Glatter Straßenbelag Asphalt
- Trennung zwischen Menschen (Hausfront) und Autos durch größeren räumlichen Abstand und trennende Gegenstände (z. B. Bäume, Sträucher, parkende Autos)
- Beruhigter, langsamerer Verkehr durch erzwungene vorsichtige Fahrweise (z. B. durch Veränderung des Blickfeldes der Autofahrer von bisher weiter Sicht, auf betont querangeordnete Objekte, wie häufige Fußgängerüberwege, "Tore" und optische Fahrbahnverengungen (siehe Bild 1))
- Ausbau und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und alternative Verkehrsmittel (Fahrrad, Bahn)
- Verkehrsentlastung durch z. B. Umgehungen, Verteilungen und Beschränkungen (z. B. Nachtregelungen für LKW und Schwerlasttransporte)

### Das Bauvorhaben

Da die Bundesstraße Eigentum des Bundes ist, hat die Gemeinde Ellefeld nur beschränkte Möglichkeiten hier selbst etwas zu beeinflussen. Nur die Gehwege und Rand-

zonen liegen im Verantwortungsbereich der Gemeinde.

Das Straßenbauamt Plauen hat nun ein erstes Projekt für den Bau der Bundesstraße durch Ellefeld vorgelegt, welches im Rathaus Ellefeld von allen Bürgern eingesehen werden kann.

Generell soll die Straße um einen Meter auf die Normbreite von 7,5 m verschmälert werden. Zur Göltzschseite hin, soll ein kombinierter Rad/Fußweg angelegt werden. Auf der anderen Seite sollen Bäume gepflanzt und zwischen den Bäumen Parknischen angeordnet werden.

Auszüge aus den Plänen sind in Bild 2 bis 4 dargestellt.

### Der Marktplatz

Nicht genügend Beachtung hat auch die Verkehrsführung und Gestaltung des Marktplatzes erfahren. Die Ellefelder Bürgervereinigung hatte dazu schon vor längerer Zeit einen Entwurf erarbeitet, der als Vorschlag dienen sollte. (siehe Bild 5)

### Der Wille der Bürger

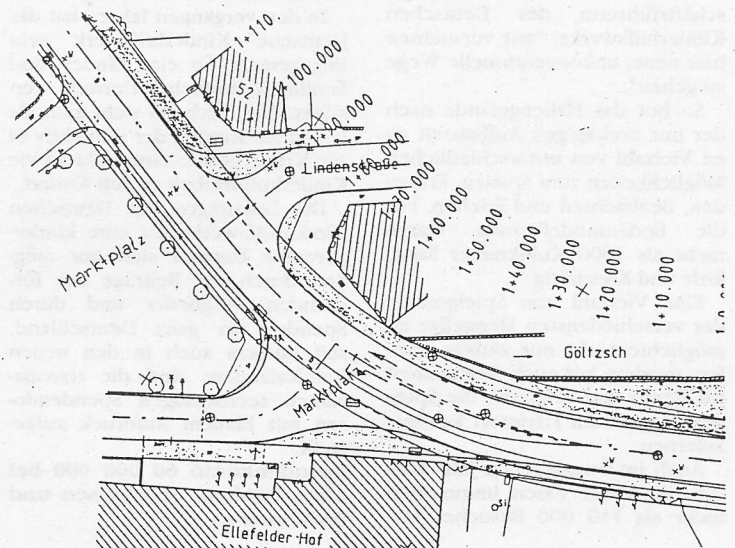
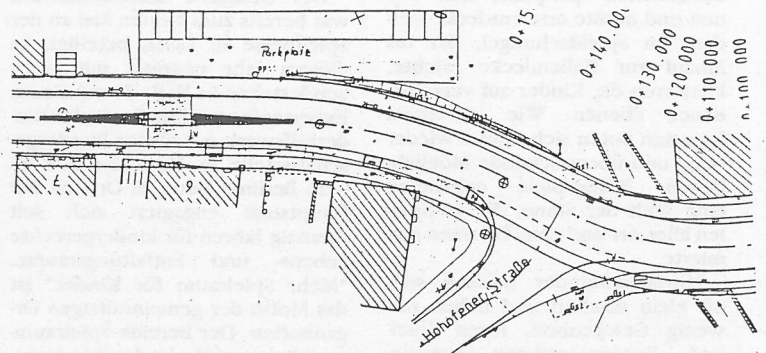
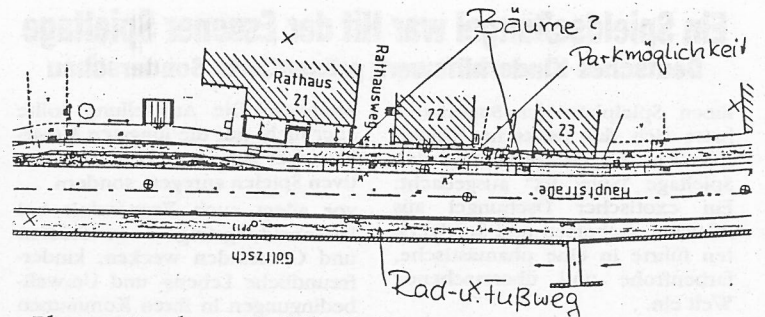
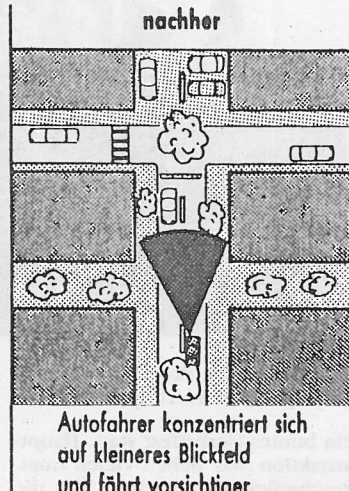
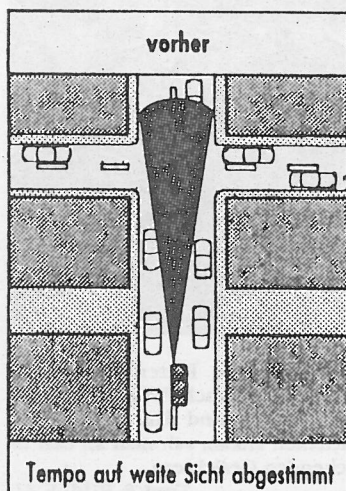
Es wäre gut, wenn im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Bau der Straße ein Gespräch zustande kommen würde, bei dem die Erfahrungen und Wünsche der Einwohner stärker als zu DDR-Zeiten Beachtung finden, und soweit möglich, in die vorgesehenen Bauprojekte einfließen würden. Aber das liegt nicht nur an den Projektanten und Gemeindevertretern sondern auch an Ihnen, lieber Leser, der Sie den Mut haben sollten, sich sachkundig zu machen und ihre Meinung und Vorschläge mitzuteilen.

Ich persönlich würde mir vielleicht wünschen, daß als Baumart wieder gefüllter Rotdorn angepflanzt wird. Die Restbestände der ehemaligem Bepflanzung von Ellefeld auf dem Weißmühlenweg, sind im Frühsommer ein herrliches Blütenmeer.

Konrad Kellner

## Konzepte und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

### Erzwungene vorsichtige Fahrt



### Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld

Männer:	10.11.1992	19.30 Uhr	Schulungsdienst
	24.11.1992	19.30 Uhr	Schulungsdienst
Frauen:	09.11.1992	19.30 Uhr	Schulung Funkeinweisung

Änderungen bleiben vorbehalten, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.  
Zu dem aufgeführten Unterricht ist Dienstkleidung zu tragen.  
Rechtzeitige Entschuldigung ist Ehrensache!

Fuchs	Blött
1. Kommandant	2. Kommandant



Bloße Anbringung von Tempo-30-Schildern bringt keine echte Verkehrsberuhigung  
Bauliche Maßnahmen sind notwendig!



## Ein Spielschungle war Hit der Essener Spieltage Deutsches Kinderhilfswerk präsentierte Sonderschau

Einen Spielplatz der Superlative hatte sich das Deutsche Kinderhilfswerk für die Internationalen Spieltage "Spiel 92" ausgedacht: Ein exotischer Dschungel aus Pflanzen, Gehölzen und Spielgeräten führte in eine phantastische, farbenfrohe und überraschende Welt ein.

Nichts erinnerte an einen herkömmlichen Spielplatz, alles war neu und mußte erst entdeckt werden. Im Spielschungle, der bis hinauf zur Hallendecke reichte, kletterten die Kinder auf verschiedenen Ebenen. Wie in einem Irrgarten boten sich immer wieder neue und überraschende Möglichkeiten. Klangspiele eröffneten eine Welt der Sinne, die zu Spielen aller Art und zum Träumen anregte.

"Großstadtkinder müssen sich oft klein machen und haben nur wenig Gelegenheit, ihren Spiel- und Bewegungsdrang auszuleben", so Christl Roth, Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Kinderhilfswerks, "wir versuchten hier neue, unkonventionelle Wege zu gehen".

So bot das Hallengelände nach der nur dreitägigen Aufbauzeit eine Vielzahl von unterschiedlichen Möglichkeiten zum Spielen, Erkunden, Beobachten und Erleben. Für die Bodenmodellierung waren mehr als 1000 Kubikmeter Sand, Erde und Kies nötig.

Eine Vielzahl von Spielgeräten der verschiedensten Hersteller ermöglichte nicht nur aktives Spielen, sondern bot auch Gelegenheit für Eltern und Erzieher, die Spielgeräte quasi im Härtesten kennenzulernen.

Auch im vergangenen Jahr konnte die Messe Essen immerhin mehr als 110 000 Besucher ver-

zeichnen. Die Ausstellung sollte aber nicht nur die jüngsten Messebesucher zum Austoben und kreativen Spielen anregen, sondern vor allem auch Verständnis bei Entscheidungsträgern in Städten und Gemeinden wecken, kinderfreundliche Lebens- und Umweltbedingungen in ihren Kommunen zu schaffen.

Das Deutsche Kinderhilfswerk war bereits zum vierten Mal an der Spielmesse in Essen beteiligt, in diesem Jahr erstmals mit einer Sonderschau in Halle 3 und einem Expertenforum. Das Deutsche Kinderhilfswerk mit seiner Bundesgeschäftsstelle in München und einem Berliner Büro im Ortsteil der Hauptstadt engagiert sich seit zwanzig Jahren für kindergerechte Lebens- und Entfaltungsräume. "Mehr Spielraum für Kinder" ist das Motto der gemeinnützigen Organisation. Der Bereich Spielraumgestaltung wird von der Bundesgeschäftsstelle in München betreut.

In den vergangenen Jahren hat das Deutsche Kinderhilfswerk sein Engagement für eine kinder- und familienfreundliche Umwelt verstärkt. Der Verband sieht sich als Lobby für Kinder, der sich aktiv in die Kinderpolitik einmischt sowie Kinderkulturarbeit gezielt fördert.

Die Leistungen des Deutschen Kinderhilfswerks für eine kindergerechte Umwelt sind nur möglich durch die Beiträge der fördernden Mitglieder und durch Spenden. In ganz Deutschland, seit kurzem auch in den neuen Bundesländern sind die transparenten sechseckigen Spendendosen mit blauem Aufdruck aufgestellt.

**Spendenkonto 60 000 000 bei allen Banken, Sparkassen und Postämtern.**

### Aktion für das Deutsche Kinderhilfswerk

Münzen aus aller Welt für einen guten Zweck

Aus dem Urlaub zurück, stehen viele vor der Frage: Wohin mit den nicht verbrauchten Münzen aus dem Ausland? Auf der Bank in Mark umtauschen? Doch das geht nicht, denn Banken und Sparkassen nehmen nur Geldscheine an. Und aufheben für den Urlaub im nächsten Jahr? Doch wer weiß heute schon, wohin im nächsten Jahr die Reise geht.

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat sich eine Lösung ausgedacht, die noch dazu einen guten Zweck erfüllt: In ganz Deutschland stehen in vielen Geschäften gleich neben der Ladenkasse die durchsichtigen sechseckigen Spendendosen des Kinderhilfswerks mit dem blauem Aufdruck: Glückliche Kinder - Unsere Zukunft.

"Die ausländischen Münzen nehmen wir genauso gern an wie Mark und Pfennig", erläutert die Bundesgeschäftsführerin des Deutschen Kinderhilfswerks, Christl Roth, und bittet darum, die Aktion "Geld aus aller Welt - für die Zukunft unserer Kinder" zu unterstützen. Kinder und auch die Erwachsenen, wünscht sie sich, sollen die Spendendosen fleißig füllen: "Wir haben nämlich die Möglichkeit, auch ausländische Münzen und natürlich auch Geldscheine zu tauschen".

Das Geld ist gut angelegt, denn die gemeinnützige Organisation, engagiert sich seit zwanzig Jahren für kindergerechte Lebens- und Umweltbedingungen in Deutschland. So konnten zum Beispiel mit den Spendengeldern fast 800 Spielplätze neu- oder umgestaltet werden.

## Herbstfest



Am Mittwoch, den 14. 10. 1992 fand in der Kinderkrippe "Fröbel" ein buntes Herbstfest statt. Hauptattraktion war neben vielen buntgeschmückten Ständen für die

Kleinen, das Reiten auf einem Pony, aber auch Würstchen wurden gegrillt und daß dies bei den Kleinen ankam sah man an den lachenden Gesichtern.

Text & Bild: F. H.

## Verband der Kriegsoffer und Behinderten Torbole - Gardasee - ein unvergeßliches Erlebnis

Vom 14. 09. bis 20. 09. 1992 weilte eine Reisegruppe von 47 Personen des VdK - Kreisverbandes Auerbach am Gardasee - Italien.

Unsere Reise führte an München vorbei zur Grenze nach Österreich. Beeindruckt waren alle vom herrlich gelegenen Innsbruck, von der Europa-Brücke, dem Brennerpaß und der wunderschönen Landschaft Südtirols.

Vom schönsten Surferparadies Europas - Torbole am Gardasee, unserem Aufenthaltsort, führten wir Tagesausflüge nach Firenze (Florenz), Pisa, an den Ledrosee und in die Dolomiten, zum Sass Pordoi, 2951 m, durch. Bei subtropischen Temperaturen besuchten wir die weltberühmte Stadt Florenz, in der sich die Kunst der Romantik, Gotik und Renaissance widerspiegelt. Saluti da Firenze.

Der Blick vom Piazzale Michelangelo über Florenz war beeindruckend. Staunend standen wir vor den farbigen Marmorfassaden der romanischen und gotischen Kirchen, vor dem Dom auf der Piazza Del Duomo (Domplatz), der Campanile von Giotto und dem Palazzo Medici - Riccardi, dem Palazzo Vecchio (politisches Zen-

trum der Stadt, heute Sitz des Stadtrates), um nur einige Sehenswürdigkeiten zu nennen, und durchstreiften mittelalterliche Gassen. Viel bestaunt wurde auch beim Besuch der Stadt Pisa der schiefe Turm. Erholung fanden wir am Lago Di Ledro, 668 m (Trentino) - dem Ledro - Gebirgssee.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise war die Dolomiten - Rundfahrt mit dem Ziel des Sass Pordoi. Ein wenig stockte das Herz, als viele Mitglieder unserer Reisegruppe, allen voran unsere Rollstuhlfahrer, mit der Seilbahn Pordoi Joch - Sass Pordoi 2239 - 2950 m in nur 4 Minuten hinaufschwanden. Unbeschreiblich der Fernblick über die Dolomiten, beeindruckend die Marmolada 3340 m, ja sogar bis zum Großglockner konnten wir an diesem Tag blicken.

Eine Fahrt mit dem Fahrgastschiff auf dem Gardasee nach Limone und Malcesine, die viele unserer Reisegruppe wahrnahmen, beendete unsere so überaus erlebnisreichen Tage am Gardasee.

Alle waren sich einig trotz der teilweisen Anstrengungen, diese Reise mit dem VdK war und ist ein

unvergeßliches Erlebnis und sollte 1993 wiederholt werden.

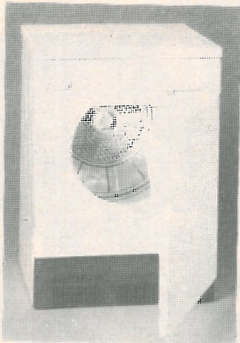
Wir danken vor allem unserem Garda - Tour - Team, das für höchste Sicherheit, insbesondere in den Dolomiten, sorgte, für die

recht gute Betreuung und Freundlichkeit und uns wieder gesund in unsere deutsche Heimat brachte.  
Saluti da Torbole

Johannes Schmieder,  
VdK Pressesprecher



## Angebote, die Sie überzeugen sollten!



### Wäschetrockner AEG 530

- Stromverbrauch 2,3 kWh
- 8 elektronisch gesteuerte Trockenprogramme
- Schontaste für empfindliche Gewebe u.v.m.

DM 1439.-

### Bosch - Waschvollautomat WOH 3110

- Toplader • nur 45 cm breit

DM 1499.-

## 2 x Top - Angebote

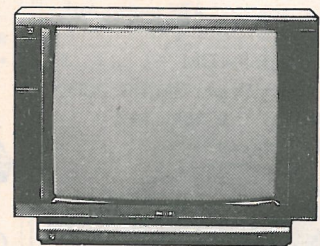
### Philips Farb - Fernsehgerät

- Stereo • Top Videotext
- 63 cm Bild diagonale (sichtbares Bild 59 cm)
- Scart - Anschluß • 99 Kanäle

DM 1399.-

### Mit Blackline - S - Ausführung

DM 1699.-



Außerdem großes Angebot an MIDI und HIFI Anlagen von Technics und Panasonic

Finanzierung ab 500.- DM möglich

**Elektrohaus IHS**  
**Energie Auerbach**  
**GmbH**

**Ihre Interfunk Fachgeschäfte** in den Filialen  
Auerbach, Friedensstraße 23      Telefon (0 37 44) 21 25 88  
Auerbach, Plauensche Straße 6      Telefon (0 73 44) 21 29 28  
Falkenstein, Hauptstraße 5      Telefon (0 37 45) 58 95  
Rodewisch, Auerbacher Straße 8      Telefon (0 37 44) 21 31 69

**Wir verlängern unsere Öffnungszeiten! Donnerstags bis 19.00 Uhr, langer Samstag bis 16.00 Uhr**

### RENOVA

Türen- und Treppenrenovierung

Die ganz andere Art, zu renovieren

- Keine Stimmarbeiten
- Keine Brecharbeiten an der Zarge
- Keine Beschädigung von Fliesen, Tapeten, Wänden
- Kein Schmutz durch Schleifstaub
- Keine Beschädigung von Fußböden
- Keine Folie
- Echtes Holz

Keine Stimmarbeiten  
Keine Brecharbeiten an der Zarge  
Keine Beschädigung von Fliesen, Tapeten, Wänden

Kein Schmutz durch Schleifstaub  
Keine Beschädigung von Fußböden  
Keine Folie  
Echtes Holz

---

#### RENOVA-FACHGESCHÄFT

Inh. S. Fichtner · Telefon Plauen 24046

Fachberater M. Kroll  
Georgengrüner Straße 18  
O-9706 Rodewisch  
Telefon Auerbach 21 12 03

### Kleinanzeigen-Auftrag *Amtsblatt* Anzeiger (nur für private Auftraggeber)


**Kleinste Einheit**  
(3 Zeilen einschl. Adresse)  
**5,- DM**

**Jede weitere Zeile**  
**1,- DM**  
**6,- DM** (4 Zeilen)  
**7,- DM** (5 Zeilen)

Für jeden Buchstaben ein Kästchen verwenden, ebenso für Punkt oder Komma und Wortzwischenraum. In nebenstehender Platzierungsliste ankreuzen, unter welcher Rubrik die Kleinanzeige nach Möglichkeit eingeteilt werden soll (ein Recht auf Zuordnung besteht nicht). Im Anzeigentext auch die Adresse, die veröffentlicht werden soll, angeben. Die Anzeige erscheint in der nächstmöglichen Ausgabe. **Chiffregebühr 5,-**

**Einzahlungsbeleg liegt bei**  **Barzahlung.** Bei Zusendung des Kleinanzeigen-Auftrages muß der Einzahlungsbeleg von Post oder Sparkasse unbedingt mit zugesandt werden, da sonst keine Veröffentlichung möglich ist.

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon (für evtl. Rückfragen): \_\_\_\_\_ Unterschrift d. Inserenten: \_\_\_\_\_

Diesen Auftrag senden oder abgeben bei: **Obervogtländer Anzeiger · Auerbacher Straße 98  
O-9652 Klingenthal**

#### Kleinanzeigen-Rubriken Zutreffendes ankreuzen

- 1. Autoverkäufe
- 2. Auto-Kaufsuche
- 3. Autozubehör
- 4. Autoteilen
- 5. Zweiräder
- 6. Wohnwagen/ Camping
- 7. Auto-Anhänger
- 8. Bekleidung Erwachsene
- 9. Bekleidung Kinder
- 10. HiFi/Video
- 11. Elektrogeräte
- 12. Möbel/Einrichtung
- 13. Pflanzen/ Gartenbedarf
- 14. Hobby/Freizeit
- 15. Tiermarkt
- 16. Partnerschaften privat
- 17. Partnerschaften geschäftl.
- 18. Immobilien
- 19. Geldmarkt
- 20. Mietgesuche
- 21. Mietangebote
- 22. Stellengesuche
- 23. Stellenausschreibungen
- 24. Unterrichts
- 25. Verschiedenes Verkauf
- 26. Verschiedenes Ankauf
- 27. Musikinstrumente
- 28. Tauschangebote

SUBARU · ALLRAD

**DAMIT  
DER WINTER  
SIE KALT LÄSST.**

**Legacy Sedan 2000 Allrad\***  
Permanenter Allrad-Antrieb \*  
16-Ventil-Technik \* 85 kW  
(115 PS) \* Servolenkung \* Zentralverriegelung \* Seitenaufprallschutz \* Elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel \* Elektrische Fensterheber \*  
**3 JAHRE GARANTIE**  
BIS 100.000 KM

5-Gang-Getriebe mit oder ohne ABS – oder vollelektronische 4-Stufen-Automatik und ABS (Automatik und ABS gegen Aufpreis)  
ab 32.165.- DM  
Als Legacy Super-Station 2000 Allrad ab 34.765.- DM  
(\*) inkl. Überführungskosten

**SUBARU**

Wir wechseln unsere Vorführwagen!  
Sedan 2.0, ABS 29.000.- DM

SUBARU · ALLRAD

**GUTE  
FAHRT –  
AUCH IM WINTER.**

**Justy 1000 Allrad\*** Zu- schaltbarer Allrad-Antrieb \* 37 kW (50 PS) \* 5-Gang-Getriebe \* Drehzahlmesser \* Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage \* 3 oder 5 Türen \* Gepäckraum bis 1000 Liter durch einzeln umklappbare Rücksitzlehnen \* 3türig ab 18.590.- DM  
**Als 1200 GLi, 55 kW (75 PS),** 5-Gang-Getriebe oder ECVT-Automatik, 3 oder 5 Türen. 3türig/5-Gang ab 20.840.- DM  
(\*) inkl. Überführungskosten

**SUBARU**

Beratung, Probefahrt und Service bei Ihrem SUBARU-Partner:  
**3,9% FINANZIERUNG**  
(effektiver Jahreszins) der AKB Privat- und Handelsbank AG. 20% Anzahlung, Laufzeit wahlweise 18, 24 oder 36 Monate.

### Malwettbewerb

Wer malt das bunte Buch vom Kängerruh am schönsten aus? Als zum Tiergartenfest am 25. Juli die Malbücher an die Kinder ausgegeben wurden, hatte niemand geglaubt, daß sich 178 Kinder, im Alter von zwei bis zehn Jahren, daran beteiligen werden. Die von der Firma "Spielzeug-Bauer" gesponserten 700,- DM wurden für

den Kauf von Plüschtieren verwendet. Die Gewinner freuten sich mächtig über die kuscheligen Spielgefährten. Gewonnen haben Alexander Hendl aus Dorfstadt, Inka Blume und Dorothee Heinrich aus Falkenstein und den Sonderpreis erhielt der zweijährige Florian Sander, ebenfalls aus Falkenstein.



Text & Bild: F. H.

**Autohaus Kürschner**  
Falkensteiner Straße 9  
O-9655 Schöneck · Tel. (03 74 64) 4 63

## Geburtstagsjubilare der Stadt Falkenstein im November 1992

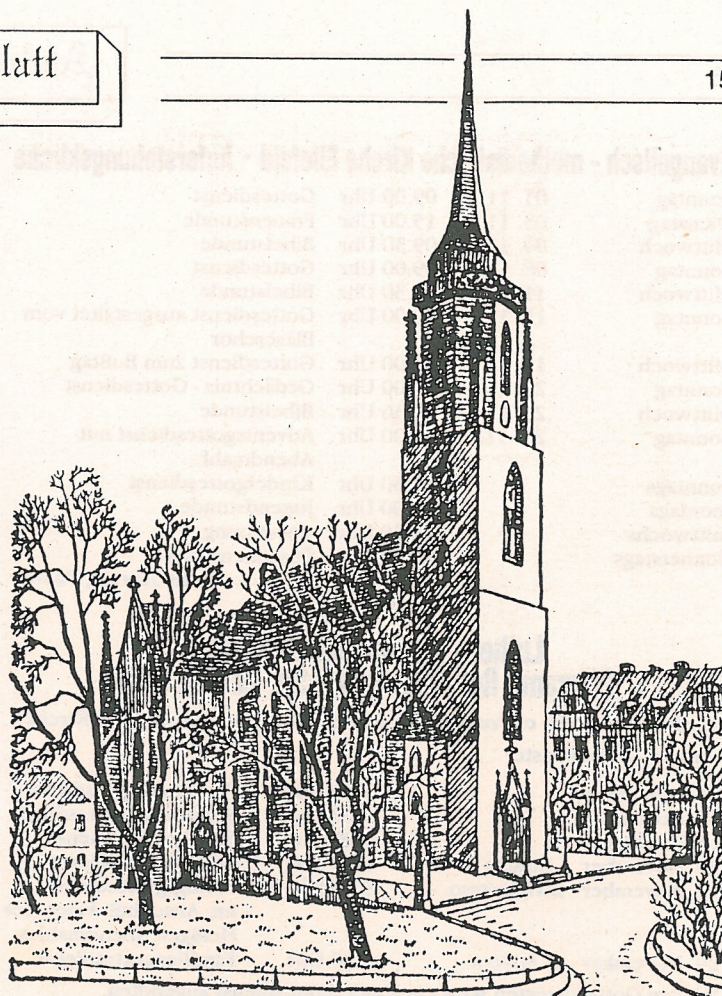
Schwarzenberger,	Martha	01. 11. 92	80 Jahre
Schröder,	Herta	03. 11. 92	77 Jahre
Jacob,	Gerhard	04. 11. 92	79 Jahre
Bühning,	Elsa	05. 11. 92	86 Jahre
Wuschek,	Albin	05. 11. 92	81 Jahre
Vogel,	Friede	05. 11. 92	81 Jahre
Thoß,	Ella	07. 11. 92	83 Jahre
Seidel,	Irmgard	07. 11. 92	78 Jahre
Leyn,	Paul	08. 11. 92	84 Jahre
Hellwich,	Oskar	08. 11. 92	84 Jahre
Leucht,	Elli	08. 11. 92	84 Jahre
Vogel,	Elsa	08. 11. 92	80 Jahre
Uhlig,	Helmut	08. 11. 92	78 Jahre
Döhler,	Herta	09. 11. 92	84 Jahre
Holz Müller,	Walter	09. 11. 92	80 Jahre
Braun,	Rudolf	09. 11. 92	80 Jahre
Schreckenbach,	Kurt	09. 11. 92	78 Jahre
Huy,	Max	09. 11. 92	99 Jahre
Dölling	Melanie	10. 11. 92	77 Jahre
Reinhold,	Elsa	11. 11. 92	85 Jahre
Renner,	Matild	11. 11. 92	84 Jahre
Stuhlmüller,	Hildegard	11. 11. 92	78 Jahre
Seidel,	Maria	12. 11. 92	87 Jahre
Möckel,	Erich	12. 11. 92	80 Jahre
Martin,	Elfriede	12. 11. 92	80 Jahre
Trommer,	Gertrud	13. 11. 92	88 Jahre
Hüttner,	Charlotte	14. 11. 92	80 Jahre
Schädlich,	Marie	16. 11. 92	81 Jahre
Navratil,	Marianne	16. 11. 92	76 Jahre
Krauß,	Manfred	16. 11. 92	75 Jahre
Hartisch,	Otto	17. 11. 92	87 Jahre
Eckstein,	Gertrud	17. 11. 92	87 Jahre
Meinhold,	Arno	17. 11. 92	80 Jahre
Jacob,	Dora	18. 11. 92	85 Jahre
Trommer,	Hilde	18. 11. 92	80 Jahre
Rammner,	Elsa	19. 11. 92	86 Jahre
Schädlich,	Kurt	19. 11. 92	85 Jahre
Löscher,	Hertha	19. 11. 92	84 Jahre
Fuchs,	Irmgard	19. 11. 92	81 Jahre
Luderer,	Hildegard	19. 11. 92	77 Jahre
Linke,	Elsa	20. 11. 92	82 Jahre
Lorenz,	Doris	20. 11. 92	79 Jahre
Mehlrose	Hans-Ludwig	21. 11. 92	84 Jahre
Matthes,	Kurt	21. 11. 92	81 Jahre
Schneider,	Hildegard	21. 11. 92	80 Jahre
Leupold,	Martin	21. 11. 92	77 Jahre
Braun,	Margarete	22. 11. 92	83 Jahre
Morgner,	Johanna	22. 11. 92	78 Jahre
Leistner,	Marianne	22. 11. 92	77 Jahre
Morgner,	Paul	23. 11. 92	85 Jahre
Kießling,	Elsa	24. 11. 92	82 Jahre
Frank,	Helene	24. 11. 92	79 Jahre
Müller,	Johanna	24. 11. 92	78 Jahre
Morgner,	Lina	25. 11. 92	85 Jahre
Helbig,	Helene	25. 11. 92	78 Jahre
Tunger,	Hilde	25. 11. 92	76 Jahre
Schädlich,	Marie	26. 11. 92	84 Jahre
Lorenz,	Paula	27. 11. 92	88 Jahre
Eichler,	Erich	27. 11. 92	82 Jahre
Hager,	Hildegard	27. 11. 92	82 Jahre
Lenk,	Helene	27. 11. 92	81 Jahre
Schiller,	Helene	28. 11. 92	85 Jahre
Michael,	Sally	28. 11. 92	79 Jahre
Weiß,	Wilhelm	28. 11. 92	78 Jahre
Gruner,	Alinde	29. 11. 92	81 Jahre
Weller,	Elsa	29. 11. 92	80 Jahre
Seckel,	Elsa	30. 11. 92	83 Jahre
Leistner,	Elisabeth	30. 11. 92	80 Jahre
Kunath,	Helmut	30. 11. 92	77 Jahre

## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Gartenstraße 25

Herzliche Einladung zu folgenden Zusammenkünften, die wöchentlich gleichbleibend stattfinden:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16.15 Uhr	Frauenstunde
Samstag	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	10.45 Uhr	Kinderstunde
Sonntag	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung

Jeder ist herzlich willkommen!



## Ev. - luth. Kirchgemeinde Falkenstein Pfarramt: Hauptstraße 1 a, Tel. 5237

Unsere Gottesdienste

**Sonntag, 1. 11.** 9.00 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfarrer Körner)

**Sonntag, 8. 11.** 9.00 Uhr: Predigtgottesdienst (Pastorin Schubert)

**Sonntag, 15. 11.** 9.00 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfarrer Gneuß)

**Buß- und Bettag, 18. 11.**

9.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Gneuß/Körner)

**Ewigkeitssonntag, 22. 11.**

9.00 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfarrer Körner)

15.00 Uhr: Andacht in der Friedhofskapelle, mit Verlesung der im letzten Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Pfarrer Gneuß)

**1. Advent, 29. 11.**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Advent (Pfarrer Gneuß)

**Kindergottesdienst:** jeden Sonntag 9.00 Uhr (außer 29. November)

**Kleinkinderbetreuung:** während jedes Gottesdienstes

**Gottesdienst im Feierabendheim:** Donnerstag, 26. 11., 15.00 Uhr

Im November bieten wir für alte und kranke Gemeindeglieder **Hausabendmahlsfeiern** an. Bitte melden Sie dies im Pfarramt an, Sie bekommen dann Bescheid, wann einer unserer Pfarrer zur Hausabendmahlsfeier zu Ihnen kommt.

In diesem Monat ist auch wieder eine **Haus- und Straßensammlung** für das **Diakonische Werk** vorgesehen. In Falkenstein wollen wir sie auf die Tage vom 19. - 21. November (zwischen Bußtag und Ewigkeitssonntag) beschränken. Wir bitten herzlich um Ihre Unterstützung.

Helfried Gneuß, Pfarrer

**MEHR ALS EIN BUCH!**  
Jahr mit der Bibel 1992

1992 ist das Jahr mit der Bibel unter dem Motto "Mehr als ein Buch!" Wortmeldungen dazu:

Sigmund Gottlieb, Fernsehjournalist:

"Lebenshelfer" sind seit Jahren die großen Renner auf den Büchertischen. Dabei gibt es nur einen Bestseller für fast alle Lebenslagen: die Bibel. Wer sie aufschlägt, findet sich schnell auf dem wahren Weg. Ich weiß, wovon ich spreche.

Wolfgang Schäuble:

Einen Lieblingsvers in der Bibel habe ich nicht. Ich bin mir aber auch nicht sicher, ob dies der Bedeutung dieses Buches als Wort Gottes gerecht würde. Doch nach den Ereignissen im Herbst '90 ist für mich der Vers 5 des 139. Psalms von besonderer Bedeutung: "Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir." Ich fand ihn damals in anderer Form in einem Brief wieder, der mir sehr half und in dem es u. a. hieß, es sei so sinnlos, was mir angetan worden sei, "und doch dürfen Sie sich an der Hand Gottes wissen, aus dessen Hand uns niemand reißen kann".

**Evangelisch - methodistische Kirche Ellefeld · Auferstehungskirche**

Sonntag	01. 11.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	03. 11.	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	04. 11.	09.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	08. 11.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	11. 11.	09.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	15. 11.	09.00 Uhr	Gottesdienst ausgestaltet vom Bläserchor
Mittwoch	18. 11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Bußtag
Sonntag	22. 11.	09.00 Uhr	Gedächtnis - Gottesdienst
Mittwoch	25. 11.	09.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	29. 11.	09.00 Uhr	Adventsgottesdienst mit Abendmahl
sonntags		10.30 Uhr	Kindergottesdienst
montags		19.00 Uhr	Jugendstunde
mittwochs		19.30 Uhr	Chorübung
donnerstags		19.00 Uhr	Posaunenstunde

Hans Hertel, Pastor

**Luther - Kirchengemeinde Ellefeld  
Pfarramt: Rob.-Schumann-Str. 22 Tel.: 5261**

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten in der Luther - Kirche:

Unsere Gottesdienste

01. November,	9.00 Uhr	Posaunengottesdienst
08. November,	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
15. November,	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
18. November - Bußtag -	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
22. November - Ewigkeitsso. -	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst im Anschluß Feier des Heiligen Abendmahles Familiengottesdienst
29. November - 1. Advent -	9.00 Uhr	

In allen Gottesdiensten wird ein Kindergottesdienst angeboten.

**Gebetsandachten zur Friedensdekade 1992**

vom 08. bis 17. November täglich 18.00 Uhr in der Lutherkirche (mit Ausnahme Sonntag, den 15. 11.)

**Herbststraßensammlung** für die Arbeit des Diakonischen Werkes in der Woche vom 16. bis 22. November

**Unsere Gemeindeveranstaltungen**

Hausbibelkreis am Dienstag, dem 10. und 24. November, um 19.30 Uhr bei Bankmanns (bitte möglichst eigene Bibel mitbringen)

Junge Gemeinde freitags - Bibeltreff um 18.30 Uhr und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr

Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15 am Dienstag, dem 10. November, um 15.00 Uhr

Seniorenkreis im Gemeindehaus

am Donnerstag, dem 19. November, um 14.30 Uhr

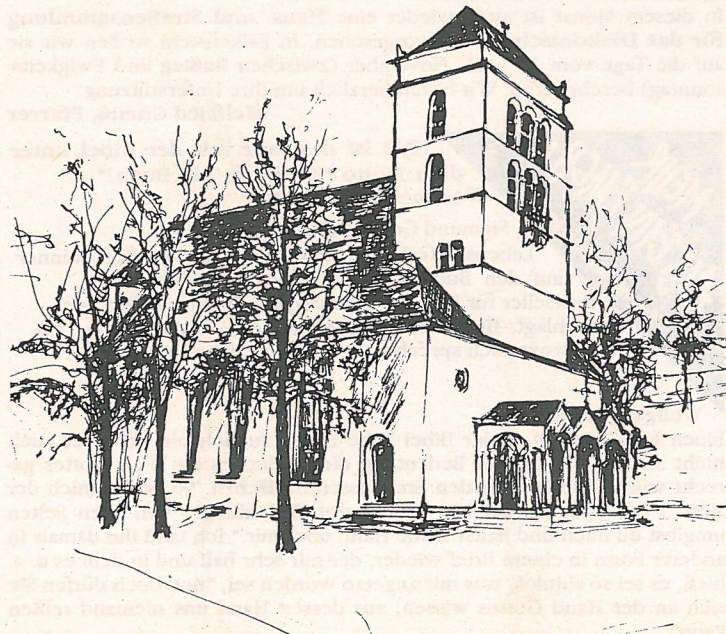
Frauen - und Mütterkreis am Dienstag, dem 03. November, um 19.30 Uhr

Posaunenchor mittwochs, um 19.30 Uhr

Kirchenchor donnerstags, um 19.30 Uhr

Kurrende montags, um 15.00 Uhr

Herzlich grüßt Sie Dieter Bankmann, Pfarrer



**Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein  
Am Lohberg 2 - Tel. 6721**

Heilige Messe am Sonntag 8.00 und 10.00 Uhr  
Jugendstunde jeden Dienstag 19.30 Uhr

**Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Südstr. 15, Tel. 5463:**

Gemeinschaftsstunde	sonntags	15.00 Uhr
	(am 01. 11. als Familiengottesdienst)	
Bibelstunde	dienstags	19.30 Uhr
	(am 10. 11. getrennt für Männer u. Frauen)	
Jugendstunde	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderstunde	mittwochs	17.00 Uhr
Sonntagsschule	sonntags	10.30 Uhr

Rückfragen an Gotthard Wolf, Tel. 5115

G.W.

**KLEINANZEIGEN**

**Immobilien**

Verkaufe Grundstück 370 m<sup>2</sup> in Markneukirchen, Angebote an Tel. 037 603/23 77

**Verschied. Ankauf**

Kleine Drückbank gesucht, Metzger, Berliner Str. 53, W-3017 Pattensen 1

*Wir produzieren im Vogtland!*  
**GLASETTE - SCHENK**

Jalousien für Alt- und Neubau  
**Rolläden - Fassaden - Markisen**  
Fenster und Türen - Lamellenvorhänge - Stores  
Werks- und Selbstmontage auf Wunsch  
**Hans Gläsel**  
O-9654 **Hammerbrücke** / Vogtl.  
Falkensteiner Straße 28b  
**Telefon und Fax Tannenbergsthal 63 91**

**Neue Uhrenmarken**



**MOVADO**  
The Museum Watch.

**SWITZERLAND**

*Juwelier*



**Falkenstein**

**Herbst- Winter  
hits 92/93**



**GLÜCK**

*Leder  
- exklusiv -*

**Hauptstraße 42/44**